

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 12 & 27, Expedition Nr. 12 & 28, Verlag Nr. 12 & 28. Telegr.-Nr.: Neueste Dresden

**Wichtiges:**  
Die dieswöchige Ausgabe enthält für Dresden und Umgegend 10 Bl. für außerhalb 12 Bl. ...

**Bezugspreise:**  
Die Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 1,00 M., vierteljährlich 3,00 M., ...

## Beschleunigte Verhandlungen mit Rumänien

Artilleriekampf an der italienischen Front — Parteikämpfe unter den Bolschewisten — Vorläufiger Aufschub des japanischen Einmarsches in Sibirien

### Trozkis Rücktritt

Wenn Neuter diesmal recht behält, ist der russische Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten, Trozki, aus der Bolschewik-Regierung ausgetreten. Sein Rücktritt wurde schon seit Wochen angekündigt. Es wurde von einer sich täglich verstärkenden Spannung mit seinem Vortragsgenossen Lenin gesprochen, der der letztere zu sein schien, obgleich Trozki gerade in der letzten Zeit, besonders als russischer Vertreter bei der zweiten Phase der Brest-Litovsker Friedensverhandlungen, weit vortragsbarer an die Öffentlichkeit trat als das Haupt der Sowjetregierung Lenin. Nach der Gesamtsitzung der Regierung Lenin-Trozki wurde schon wiederholt als nahe bevorstehend angekündigt, ohne daß er zur Tatfache geworden wäre. In letzter Zeit wurden Trozki aus dem Smolninski-Institut nur der Anfang einer entscheidenden Krise der Bolschewikendiktatur überhaupt oder war seine Aussöhnung nötig, um die Stellung Lenins zu befestigen? Mit Sicherheit läßt sich darüber im Augenblick nicht sagen; man ist bei dem chronischen Mangel an zuverlässigen Nachrichten aus Rußland und bei der Unübersichtlichkeit der dortigen chaotischen Zustände fast ganz auf Vermutungen angewiesen.

Seit einigen Tagen wird von einer russischen Regierungskrise berichtet, als Kandidat an den Scheitler Lenin werden sowohl Tschernom wie auch Kischin genannt. Wie gehörten bereits dem Kabinett Kerenki an. Als Politiker sind diese beiden Männer ausgeproben. Tschernom, der Sozialrevolutionär, hat am meisten von sich reden gemacht als der Urheber des radikalen Agrargesetzes, der die Bauernfrage in durchaus revolutionärem Sinne zu lösen versuchte, und durch seine Tätigkeit als Landwirtschaftsminister unter Kerenki die revolutionäre Entwicklung in Rußland entscheidend beeinflusst. Kischin ist Kaderist und als solcher Freund der Enclique und ausgeprobenster Vertreter des russischen Imperialismus. Der Umsturz, der sich der bürgerlichen und auch weiter sozialistischen Kreise in Rußland wegen der sanitischen bolschewistischen Politik der Leninischen Regierung bemächtigt hat, ist sicherlich stark angewachsen, aber andererseits ist es doch wenig wahrscheinlich, daß eine bolschewistische Regierung sich jetzt schon am Abbruch halten könnte. Eine Kandidatur Tschernoms könnte bessere Aussichten haben. Da aber das Regiment Lenins durch den Rücktritt Trozkis eine neue Stütze erfahren, so kann der Wechsel auf dem „Minister“-Posten auch anders gedeutet werden.

Am 12. März tritt nämlich in Moskau der Sowjetkongress ganz Rußland zusammen, der über die Ratifikation des russischen Friedensvertrages entscheiden soll. Der Gegenstand zwischen Lenin und Trozki in der Friedensfrage ist längst bekannt. Lenin vertritt den Standpunkt, daß der Friede befristet werden müsse, weil er klar erkannt hat, daß der Zustand der russischen Armee jede militärische Tätigkeit unmöglich macht, und er für den Fall der Wiederaufnahme der Feindseligkeiten fürchtet, daß die bolschewistische Revolution durch einen erneuten deutschen Vormarsch vollständig in Frage gestellt werden könnte. Lenin rechnet denn auch mit einem starken Siege seiner Anschauung auf dem Moskauer Kongress. Trozki dagegen ist ein entschiedener Gegner des deutsch-russischen Friedensvertrages, was er schon durch sein Fernbleiben von den letzten Verhandlungen in Brest-Litovsk sichtbar bezeugte. Dieser Theoretiker des Bolschewismus, der durch seine Haltung der Entente gewiß keine Dienste leisten will, wenn der Erfolg seines Tuns auch tatsächlich darauf hinausläuft, glaubt doch immer an die Macht des bolschewistischen Gedankens, mit dessen Erwerbungen er Europa „besitzen“ will. Auch das Risiko, mit dem sein Ausbleiben in Brest-Litovsk endete, läßt ihn in seinem harten Dogmatismus nicht wankend werden. Und da er, wie man aus Pitauschs Werk weiß, über eine harte und schlaue Redeweise verfügt, könnte er dem Ministerpräsidenten Lenin in Moskau nicht zu unterstehenden Schwierigkeiten bereiten. Von diesem Gesichtspunkt aus läßt sich sein Rücktritt gerade im gegenwärtigen Augenblick besonders große Bedeutung zu. Möglicherweise spielen aber bei dieser Verhandlungskrise auch Ententeinflüsse mit. Die Weltmächte haben in ein besonders großes Interesse daran, der Bolschewistischen Regierung in diesem Rekonstruktionsverfahren zu machen. Denn der deutsch-russische Friede hat sie schwerer getroffen als eine verlorenen Schlacht. Man wird auch hier in einigen Tagen Klarheit sehen.

### Politisches Intrigenspiel der Entente

Wie es heißt, trifft die Entente Vorbereitungen, um an einem dem Einfluß der Weltmächte entzogenen Punkte in Rußland eine russische Sonderregierung zu errichten, die den Brest-Litovsker Frieden nicht anerkennt und den Krieg, wenn auch nur mehr oder weniger theoretisch, fortsetzt. Dem „Echo de Paris“ zufolge wird die Entente diese Sonderregierung durch diplomatische und militärische Vertreter unterstützen. Die Absicht der französischen Mission Berthelots in Innere Rußland steht mit diesem Plan offenbar im Zusammenhang.

### Kriegs- und Friedenspartei

Der Petersburger Korrespondent der „Daily News“ meldet, daß sich in Erwartung des Sowjetkongresses die Kriegs- und Friedenspartei von Petersburg bereits in den Gassen Liezen. Die Kriegspartei der Bolschewisten hat ein neues Blatt „Kommunist“ gegründet, das für den revolutionären Widerstand Propaganda macht. Der Führer dieser Gruppe ist Bukharin, ein Mitglied der Bolschewikpartei von Moskau, das bisher einer der leidenschaftlichsten Anhänger Lenins war. Lenin seinerseits arbeitet in der „Neschwa“ und „Pravda“ für die Ratifikation des Friedensvertrages.

### Beschlüsse des Obersten Wirtschaftsrates

Der Oberste Wirtschaftsrat veröffentlicht einen Beschluß über die sozialistische Währungsreform. Der Beschluß über die Währungsreform ist ein wichtiger Schritt der Bolschewisten, um die Inflation zu bekämpfen. Die Währungsreform soll die Währung stabilisieren und die Wirtschaft beleben.

### Verhaftungen von Juden in Rußland

Das jüdische Korrespondenzbüro erzählt aus London, daß der Vorsteher des Komitees für den jüdischen Kongress, der am 2. März in Petersburg zusammengetreten ist, in letzter Stunde von den Bolschewikern verhaftet worden ist. Viele jüdische Mitglieder sind verhaftet worden und die Redakteure sitzen im Gefängnis.

### Die Angst vor der deutschen Flotte

„Altonaer“ meldet aus Warschau, daß die Armee der Roten Garde in mehreren Stellen der Front in Rußland beunruhigt ist. Die deutsche Flotte ist eine große Bedrohung für die russische Küste.

### Der österreichisch-ungarische Heeresbericht

× Wien, 9. März. Amlich wird verlautbart: Bei Balta in der Ukraine wurden durch zur Deckung der Bahn Nowe-Orscho vorgeschobene Truppen härtere Kämpfe geführt. An der italienischen Front teilweise lebhafterer Artilleriekampf. Der Ober des Generalstabes.

### Rege Fliegertätigkeit im Westen

× Berlin, 9. März. Bei nächtlichem Wetter war am 6. März die deutsche Fliegertätigkeit sehr reg. Die deutsche Erkundung wurde überall erfolgreich durchgeführt. In zahlreichen Luftkämpfen verloren die Gegner 15 Flugzeuge; ein weiteres Flugzeug fiel durch Explosion unversehrt in unsere Hände. Zwei feindliche Hellkämpfer wurden brennend abgeschossen. Hauptmann Ritter v. Tutschek erlangte seinen 20. Vufflug. Unsere eigenen Verluste betragen zwei Flugzeuge; ein Flugzeug wird vermisst.

### Englische Berichte über den Luftangriff auf England

× London, 8. März. Das Heerische Bureau meldet amtlich: Der Luftangriff (siehe) von Heben oder acht feindlichen Flugzeugen durchgeführt worden zu sein, wovon zwei von London ergriffen und mit Bomben beworfen. Die beiden anderen landeten in der Nähe von Dover. Die beiden anderen landeten in der Nähe von Dover. Die beiden anderen landeten in der Nähe von Dover.

### Die Verhandlungen im Schloß Cotroceni

× Bukarest, 9. März. Gestern fand im Schloß Cotroceni eine Vollversammlung der Friedenskommission statt unter dem Vorsitz des bulgarischen ersten Vizepräsidenten Herrn Tschirakoff. Herr Tschirakoff gab dem bulgarischen Botschafter die Verhandlungen nach Möglichkeit zu beschleunigen. Der rumänische erste Vizepräsident Schloß diesem Wunsch an. Um diesem alleinstimmigen Beschehen Rechnung zu tragen, schickte Herr Tschirakoff vor, es möge ihm möglichst sofort eine zusammenfassende Aufstellung sämtlicher einzelner Forderungen der verbündeten Mächte schriftlich mitzuteilen werden, damit er sie persönlich seiner Regierung vorlegen könne. Entsprechende Mitteilungen sind Herrn Tschirakoff gestern gemacht worden. Er wird heute nach Jassy abreisen. Seine Rückkehr wird für nächsten Donnerstag erwartet. Auswärtigen sollen unverzüglich die Besprechungen mit dem tschechischen Gesandten mit den üblichen Rücksichten hier zurückgebliebenen Mitgliedern der rumänischen Delegation fortgesetzt werden.

### Bedenken gegen die japanischen Pläne

Nicht nur in Washington, sondern auch in London ist man einige Tage in der Gruppe gefanden zu haben, die Japan seinen Verbündeten vorzuschauen sich bereit annehme. Man ist in der Beurteilung der japanischen Pläne sehr viel zurückhaltender geworden, und die Begeisterung für das japanische Eingreifen ist sehr deutlich im Schwächen. In den Meldungen über einen japanischen Angriff in Sibirien erklärt „Manchester Guardian“: „Die Verhältnisse in Japan bedingte Wladimir zu befehlen und in Sibirien einzufallen und Amerika werde dieses Vorgehen gutheißen. Heißt sich jetzt als eine Verdrehung tendenziöser Art heraus. Tatsache dürfte nur sein, daß man in Japan ernste Bedenken gegen ein Unternehmen hegt, dessen Anfangs leichter voranzutreiben ist als sein Ende, dessen Gewinn durch die Kosten und Gefahren gleich zweifelhaft werden könnte. Was Amerika betrifft, so wollen die Zeitungen und glauben machen, daß Amerika ein japanisches Einmarsch „guthießen“ werden. Dieses „guthießen“ soll den Eindruck hervorrufen, als sei Amerika bereit, Japan's Handlungen anzuerkennen, ohne es offen anzuerkennen. Tatsache ist jedoch, daß Wilson, der in dieser Angelegenheit dem ganzen Lande aus dem Herzen spricht, Japan's Einmarsch auf das allerbestimmteste zurückweisen wird, wenn er sich und nicht wesentlich dem Bundesgenossen unterwerfen möchte. Das amerikanische öffentliche aber ist, daß man einige Tage und dem Druck gegen den russischen Frieden ein Antreten Japan's gutheißen, das viel weniger zu begründen ist als Deutschlands Antreten in Rußland. — Was England's Anteil an dieser Sachlage betrifft, läßt das Blatt fort, so kann man nur sagen, daß die englische Regierung sich trotz anders lautenden Presseemendationen noch nicht gebunden habe und daß die Regierung Amerika, sich anzuschließen, nicht ohne Beratung auf England stehen werde. In dieser Frage, wie in so vielen anderen, hat England Grund, Gott und Wilson zu danken.“ — An anderer Stelle schreibt das Blatt: „Es ist ein Bild, das Japan's Vorgehen, der auch mit Begeisterung aufgenommen wurde, unter ganz anderen Umständen im Unterhause zur Sprache kam.“

### Die Regierungskrise in Spanien

× Madrid, 8. März. (Gazeta) Prieto ging vormittags in das königliche Schloß und sprach lange mit dem König. Zwei Stunden wurden im Zuge damit die Bildung eines liberalen Kabinetts und die Bildung eines gleichartigen Kabinetts. Die Möglichkeit, daß Prieto, geführt auf ein rein militärisches Kabinett, die Diktatur erhalten könnte, entbehrte jeder Begründung. Prieto und Becerra hatten heute eine lange Unterredung. Prieto teilte dem Ministerpräsidenten mit, daß er sein Amt endgültig niederlegte. Die ganze Presse betrachtet die gegenwärtige Krise als sehr ernst.

### Die Umbildung des portugiesischen Kabinetts

Nach Lissabon meldet die Katze Capas, daß das neue portugiesische Kabinett ohne die Unionisten neu gebildet wurde. Sidonio Vaz wird Ministerpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten werden.

### Die Verhandlungen im Schloß Cotroceni

× Bukarest, 9. März. Gestern fand im Schloß Cotroceni eine Vollversammlung der Friedenskommission statt unter dem Vorsitz des bulgarischen ersten Vizepräsidenten Herrn Tschirakoff. Herr Tschirakoff gab dem bulgarischen Botschafter die Verhandlungen nach Möglichkeit zu beschleunigen. Der rumänische erste Vizepräsident Schloß diesem Wunsch an. Um diesem alleinstimmigen Beschehen Rechnung zu tragen, schickte Herr Tschirakoff vor, es möge ihm möglichst sofort eine zusammenfassende Aufstellung sämtlicher einzelner Forderungen der verbündeten Mächte schriftlich mitzuteilen werden, damit er sie persönlich seiner Regierung vorlegen könne. Entsprechende Mitteilungen sind Herrn Tschirakoff gestern gemacht worden. Er wird heute nach Jassy abreisen. Seine Rückkehr wird für nächsten Donnerstag erwartet. Auswärtigen sollen unverzüglich die Besprechungen mit dem tschechischen Gesandten mit den üblichen Rücksichten hier zurückgebliebenen Mitgliedern der rumänischen Delegation fortgesetzt werden.

### Bedenken gegen die japanischen Pläne

Nicht nur in Washington, sondern auch in London ist man einige Tage in der Gruppe gefanden zu haben, die Japan seinen Verbündeten vorzuschauen sich bereit annehme. Man ist in der Beurteilung der japanischen Pläne sehr viel zurückhaltender geworden, und die Begeisterung für das japanische Eingreifen ist sehr deutlich im Schwächen. In den Meldungen über einen japanischen Angriff in Sibirien erklärt „Manchester Guardian“: „Die Verhältnisse in Japan bedingte Wladimir zu befehlen und in Sibirien einzufallen und Amerika werde dieses Vorgehen gutheißen. Heißt sich jetzt als eine Verdrehung tendenziöser Art heraus. Tatsache dürfte nur sein, daß man in Japan ernste Bedenken gegen ein Unternehmen hegt, dessen Anfangs leichter voranzutreiben ist als sein Ende, dessen Gewinn durch die Kosten und Gefahren gleich zweifelhaft werden könnte. Was Amerika betrifft, so wollen die Zeitungen und glauben machen, daß Amerika ein japanisches Einmarsch „guthießen“ werden. Dieses „guthießen“ soll den Eindruck hervorrufen, als sei Amerika bereit, Japan's Handlungen anzuerkennen, ohne es offen anzuerkennen. Tatsache ist jedoch, daß Wilson, der in dieser Angelegenheit dem ganzen Lande aus dem Herzen spricht, Japan's Einmarsch auf das allerbestimmteste zurückweisen wird, wenn er sich und nicht wesentlich dem Bundesgenossen unterwerfen möchte. Das amerikanische öffentliche aber ist, daß man einige Tage und dem Druck gegen den russischen Frieden ein Antreten Japan's gutheißen, das viel weniger zu begründen ist als Deutschlands Antreten in Rußland. — Was England's Anteil an dieser Sachlage betrifft, läßt das Blatt fort, so kann man nur sagen, daß die englische Regierung sich trotz anders lautenden Presseemendationen noch nicht gebunden habe und daß die Regierung Amerika, sich anzuschließen, nicht ohne Beratung auf England stehen werde. In dieser Frage, wie in so vielen anderen, hat England Grund, Gott und Wilson zu danken.“ — An anderer Stelle schreibt das Blatt: „Es ist ein Bild, das Japan's Vorgehen, der auch mit Begeisterung aufgenommen wurde, unter ganz anderen Umständen im Unterhause zur Sprache kam.“

### Die Regierungskrise in Spanien

× Madrid, 8. März. (Gazeta) Prieto ging vormittags in das königliche Schloß und sprach lange mit dem König. Zwei Stunden wurden im Zuge damit die Bildung eines liberalen Kabinetts und die Bildung eines gleichartigen Kabinetts. Die Möglichkeit, daß Prieto, geführt auf ein rein militärisches Kabinett, die Diktatur erhalten könnte, entbehrte jeder Begründung. Prieto und Becerra hatten heute eine lange Unterredung. Prieto teilte dem Ministerpräsidenten mit, daß er sein Amt endgültig niederlegte. Die ganze Presse betrachtet die gegenwärtige Krise als sehr ernst.

### Die Umbildung des portugiesischen Kabinetts

Nach Lissabon meldet die Katze Capas, daß das neue portugiesische Kabinett ohne die Unionisten neu gebildet wurde. Sidonio Vaz wird Ministerpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten werden.

### Die Verhandlungen im Schloß Cotroceni

× Bukarest, 9. März. Gestern fand im Schloß Cotroceni eine Vollversammlung der Friedenskommission statt unter dem Vorsitz des bulgarischen ersten Vizepräsidenten Herrn Tschirakoff. Herr Tschirakoff gab dem bulgarischen Botschafter die Verhandlungen nach Möglichkeit zu beschleunigen. Der rumänische erste Vizepräsident Schloß diesem Wunsch an. Um diesem alleinstimmigen Beschehen Rechnung zu tragen, schickte Herr Tschirakoff vor, es möge ihm möglichst sofort eine zusammenfassende Aufstellung sämtlicher einzelner Forderungen der verbündeten Mächte schriftlich mitzuteilen werden, damit er sie persönlich seiner Regierung vorlegen könne. Entsprechende Mitteilungen sind Herrn Tschirakoff gestern gemacht worden. Er wird heute nach Jassy abreisen. Seine Rückkehr wird für nächsten Donnerstag erwartet. Auswärtigen sollen unverzüglich die Besprechungen mit dem tschechischen Gesandten mit den üblichen Rücksichten hier zurückgebliebenen Mitgliedern der rumänischen Delegation fortgesetzt werden.

### Bedenken gegen die japanischen Pläne

Nicht nur in Washington, sondern auch in London ist man einige Tage in der Gruppe gefanden zu haben, die Japan seinen Verbündeten vorzuschauen sich bereit annehme. Man ist in der Beurteilung der japanischen Pläne sehr viel zurückhaltender geworden, und die Begeisterung für das japanische Eingreifen ist sehr deutlich im Schwächen. In den Meldungen über einen japanischen Angriff in Sibirien erklärt „Manchester Guardian“: „Die Verhältnisse in Japan bedingte Wladimir zu befehlen und in Sibirien einzufallen und Amerika werde dieses Vorgehen gutheißen. Heißt sich jetzt als eine Verdrehung tendenziöser Art heraus. Tatsache dürfte nur sein, daß man in Japan ernste Bedenken gegen ein Unternehmen hegt, dessen Anfangs leichter voranzutreiben ist als sein Ende, dessen Gewinn durch die Kosten und Gefahren gleich zweifelhaft werden könnte. Was Amerika betrifft, so wollen die Zeitungen und glauben machen, daß Amerika ein japanisches Einmarsch „guthießen“ werden. Dieses „guthießen“ soll den Eindruck hervorrufen, als sei Amerika bereit, Japan's Handlungen anzuerkennen, ohne es offen anzuerkennen. Tatsache ist jedoch, daß Wilson, der in dieser Angelegenheit dem ganzen Lande aus dem Herzen spricht, Japan's Einmarsch auf das allerbestimmteste zurückweisen wird, wenn er sich und nicht wesentlich dem Bundesgenossen unterwerfen möchte. Das amerikanische öffentliche aber ist, daß man einige Tage und dem Druck gegen den russischen Frieden ein Antreten Japan's gutheißen, das viel weniger zu begründen ist als Deutschlands Antreten in Rußland. — Was England's Anteil an dieser Sachlage betrifft, läßt das Blatt fort, so kann man nur sagen, daß die englische Regierung sich trotz anders lautenden Presseemendationen noch nicht gebunden habe und daß die Regierung Amerika, sich anzuschließen, nicht ohne Beratung auf England stehen werde. In dieser Frage, wie in so vielen anderen, hat England Grund, Gott und Wilson zu danken.“ — An anderer Stelle schreibt das Blatt: „Es ist ein Bild, das Japan's Vorgehen, der auch mit Begeisterung aufgenommen wurde, unter ganz anderen Umständen im Unterhause zur Sprache kam.“

### Die Regierungskrise in Spanien

× Madrid, 8. März. (Gazeta) Prieto ging vormittags in das königliche Schloß und sprach lange mit dem König. Zwei Stunden wurden im Zuge damit die Bildung eines liberalen Kabinetts und die Bildung eines gleichartigen Kabinetts. Die Möglichkeit, daß Prieto, geführt auf ein rein militärisches Kabinett, die Diktatur erhalten könnte, entbehrte jeder Begründung. Prieto und Becerra hatten heute eine lange Unterredung. Prieto teilte dem Ministerpräsidenten mit, daß er sein Amt endgültig niederlegte. Die ganze Presse betrachtet die gegenwärtige Krise als sehr ernst.

### Die Umbildung des portugiesischen Kabinetts

Nach Lissabon meldet die Katze Capas, daß das neue portugiesische Kabinett ohne die Unionisten neu gebildet wurde. Sidonio Vaz wird Ministerpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten werden.

### Der Lieferungsvertrag in den Daimler-Werken

Ueber die aufsehenerregenden Vorgänge in den Daimler-Werken haben wir bereits in der 1. Sonntagausgabe kurz berichtet. Die seltsamen Tatsachen sind aber von solcher Wichtigkeit für das öffentliche Interesse, daß wir einen ausführlichen Bericht über die Verhandlungen im Hauptstaatsrat des Reichstages nachbringen. Dem Hauptstaatsrat wurde ein Antrag vorgelegt dahin, daß der Reichskanzler um den Erlass einer Bundesratsverordnung ersucht wird, die eine Überwachung der für den Reichsbedarf arbeitenden Betriebe herbeiführen soll. Insbesondere soll dadurch eine Auskunftsspflicht der Industriellen vorgeschrieben werden.

Der Reichsminister Abg. Viehmann (Katholik, Volksp.) betonte, daß bei Automobilfabrikation große Gewinne erzielt werden seien, insbesondere infolge der Verteilung eines einzelnen Typus. Momentlich habe Daimler große Gewinne gemacht. Viehmann verlangte die Aufhebung der Lieferungsverträge in Daimler-Werken bei der Aufstellung der Bundesratsverordnung. Diese Forderung soll vom Reichskanzler an den Reichstag herangetragen werden. Dem Reichstag soll die Daimler-Werke als Lieferant für den Reichsbedarf für den Kriegszweck veranlaßt werden. (Die Red.) Der Unterstaatssekretär des Reichskanzlers Abg. Dr. Schmidt (Katholik, Volksp.) erklärte, daß die Daimler-Werke ein militärischer Betrieb seien, dessen Produktion für den Reichsbedarf bestimmt ist. Die Daimler-Werke haben einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt. Die Produktion der Daimler-Werke ist für den Kriegszweck bestimmt. Die Daimler-Werke haben einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

berm vollendetes Bettag. Die Daimler-Werke in Berlin und Stuttgart haben schnell reagiert, aber ein Teil der Beschäftigten materielle wird doch vielleicht teilweise angegriffen. Auch die Staatsanwaltschaft wird versuchen, wegen Betrugs vorzugehen. Aber ich habe Zweifel, ob die Gerichte die Dinge so bearbeiten werden, wie es von uns gewünscht. Wir haben es für eine fundamentale Bewegung des Reiches, jetzt in eine militärische Diktatur an die Spitze der geschäftlichen und technischen Leitung gestellt worden. Ähnliche Fälle gibt es vielfach. Dem muß mit den stärksten Mitteln entgegengetreten werden. Das Reich steht unter der Schutzherrschaft, und einzelne Betriebe können sich förmlich weigern.

General Cramer, Leiter der Reichswehrverwaltung, sprach sich gegen die Forderung aus. Er sagte, daß die Daimler-Werke ein zentralisiertes Unternehmen sind, das für den Reichsbedarf produziert. Die Daimler-Werke haben einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt. Die Produktion der Daimler-Werke ist für den Kriegszweck bestimmt. Die Daimler-Werke haben einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Die gestrige Sitzung**  
(Eigener Drahtbericht der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Der Hauptausfluß des Reichstages heute die Verhandlungen über die Reichsfinanzgesetzgebung. Der Reichskanzler legte den Reichstag vor. Die Reichsfinanzgesetzgebung ist ein zentralisiertes Unternehmen, das für den Reichsbedarf produziert. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

**Abg. Schiele (Katholik):** Die Drohung des Reichskanzlers, daß die Reichsfinanzgesetzgebung in die Angelegenheit der Reichsfinanzgesetzgebung nicht genügend angeht, ist eine Drohung. Die Reichsfinanzgesetzgebung hat einen Umsatz von 100 Millionen Mark im Jahre 1917 erzielt.

### Rund um den Kreuzsturm

**Schlupfräufchen**  
Am Morgen in der Ostkirche fahren immer einige Schüler mit. Raum sind sie im Wagen, stehen sie aus ihrem Wagen ein Buch heraus und vertieren sich hinein. In den letzten Wochen ist dies kein Zufall. Vorher war's manchmal auch ein Roman von Gerhards oder Jules Verne. Aber jetzt steht das Buch über die Kreuzsturm. Die Kreuzsturm ist ein Buch, das von Gerhards oder Jules Verne geschrieben wurde. Es handelt sich um eine Geschichte, die von Gerhards oder Jules Verne geschrieben wurde. Es handelt sich um eine Geschichte, die von Gerhards oder Jules Verne geschrieben wurde.

ich brauchten, waren wir vernünftiger, es gelernt oder meinten einen bloßen Schimmer davon, gehalten zu haben. Für jeden wird es etwas anders sein, für den einen ein lateinischer Dichter, für den anderen ein Kapitel aus der organischen Chemie. Jemand eine Norm muß bestehen. Sozusagen ein Mindestmaß.

Neben Schuljahr hat seinen Mindeststoff. Wer ihn nicht erfüllt hat, wird nicht wegstechen. Da ist es nun die vielen kleinen Tragödien, die der Kampf um die Kreuzsturm. Die Eltern führen ihn an der Seite der Kinder gegen die Schule. Auf einmal ist die Schule, sonst Freund und Förderer, zu einem Gegner geworden. Man überflacht ihn, daß die Schule auch dann gut ist, wenn sie den Schüler nicht in die höhere Klasse aufsteigen läßt. Daß sie damit keineswegs eine Strafe ausrichtet, sondern daß sie Sorge trägt, daß der Schüler nicht in die höhere Klasse aufsteigen läßt.

Die Eltern überflacht den Schüler, daß die Schule auch dann gut ist, wenn sie den Schüler nicht in die höhere Klasse aufsteigen läßt. Daß sie damit keineswegs eine Strafe ausrichtet, sondern daß sie Sorge trägt, daß der Schüler nicht in die höhere Klasse aufsteigen läßt.

### Frank Wedekind

**Frank Wedekind**  
Frank Wedekind ist heute nachmittag infolge einer Operation, die durch eine frühere Blinddarmentzündung nötig wurde, im 64. Lebensjahre gestorben.

Einer der eigenartigsten, ursprünglichsten deutschen Dichter ist nachgelassen. Auf der Höhe seines Lebens verließ Frank Wedekind sein Werk, das heute noch immer wenig Verständnis findet. Er war nicht ganz ein Dichter, er hat auch manchen großen Theatererfolg um sich werfen lassen, aber die meisten seiner Werke sind heute noch unverständlich. Er war ein Dichter, der die Sprache des Volkes nicht verstand.

Eine Schlacht an der Isthmischen Front

× Berlin, 9. März, abends. (Kontin.) Ein harter englischer Vorstoß bei Monchy südlich von der Scarpe wurde abgewiesen.

Wieder 35000 Tonnen versenkt

× Berlin, 9. März. (Kontin.) Ein unterer Unterseeboot, Kommandant Kapitänleutnant Spick, hat gestern durch Versenkung von 35000 Britenmunitionen schweren Schaden zugefügt.

Der Hilfskreuzer „Calgarian“

Die „Calgarian“, ein vierdecksiger Hilfskreuzer, wurde erst 1914 für die Klanschiffahrt erbaut und mit verschiedenen Einrichtungen für den Lebensmittellieferanten, u. a. mit einem Kesselhaus und Kesselraum versehen.

Gegen Northcliffe

Die Übertragung höchster Regierungsdirektoren an die drei britischen Northcliffe, Northcliffe und Haverford, war am 2. Februar im englischen Unterhaus erneut Gegenstand scharfer Kritik mehrerer Mitglieder.

Für die neue Kriegsanleihe

Als einer der ersten Vorber für die Kriegsanleihe tritt der Bund deutscher Gelehrter und Künstler auf den Plan. Er veranlaßt die ersten im großen Maße des Vertriebs einer von ihm herausgegebenen Anleihe.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Neuter.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Die deutsch-österreichischen Wirtschaftsverhandlungen

Die deutsch-österreichischen Wirtschaftsverhandlungen in Wien, 9. März. (Zit.) Die Verhandlungen zwischen den Wirtschaftlichen Ausschüssen der beiden Länder sind im Fortschritt.

Die russische Friedenspolitik

Die russische Friedenspolitik unter der Leitung von Kerenski ist im Fortschritt. Die russische Regierung hat die Verhandlungen mit den Alliierten fortgesetzt.

Die türkische Verhandlungen mit der Republik

Die türkischen Verhandlungen mit der Republik in Ankara, 9. März. (Zit.) Die Verhandlungen zwischen den beiden Parteien sind im Fortschritt.

Eingehung englischer Bergleute

London, 9. März. (Neuter.) Die Regierung hat beschlossen, 5000 unverheiratete Bergleute unter 25 Jahren auszuheben, die für den allgemeinen Dienst tauglich sind.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Neuter.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Neuter.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Neuter.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Neuter.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Neuter.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

gewinne sei herauszugeben. Daneben würden mitteilbare Steuern in Betracht kommen. Der Staat werde als Teilnehmer an jedem Gewinn einsteuern. Ueberall wird er Rumpelkerl sein. Das wird den Staat wiederum gewinnen, aus denen einer Steuererhöhung eine fruchtbarere Wirtschaftspolitik zu treiben.

Auszeichnung Dr. v. Seidler

Wien, 8. März. Dem Ministerpräsidenten Dr. Seidler von Seidler sind die Brillanten am Großkreuz des St. Stephan-Ordens verliehen worden.

Letzte Nachrichten und Telegramme

Die deutsch-österreichischen Wirtschaftsverhandlungen in Wien, 9. März. (Zit.) Die Verhandlungen zwischen den Wirtschaftlichen Ausschüssen der beiden Länder sind im Fortschritt.

Die russische Friedenspolitik

Die russische Friedenspolitik unter der Leitung von Kerenski ist im Fortschritt. Die russische Regierung hat die Verhandlungen mit den Alliierten fortgesetzt.

Die türkische Verhandlungen mit der Republik

Die türkischen Verhandlungen mit der Republik in Ankara, 9. März. (Zit.) Die Verhandlungen zwischen den beiden Parteien sind im Fortschritt.

Die amerikanisch-spanische Abkommen

Washington, 9. März. (Zit.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Die englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Zit.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Zit.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Englische Sorge um Persien

Die „Times“ schreiben in einer Betrachtung über die allgemeine Lage anlässlich der Wahlen in Persien, die durch die Grenzänderungen durch Bewegungen durch Persien und durch ein organisiertes System von politischen Intrigen in diesen Gegenden zu bedrohen, unmittelbar betroffen.

Rein Wandel in der argentinischen Politik

Einflussreiche Blätter in London, die „Times“ und „The Standard“, schreiben: Die Nachrichten von der Rückkehr des Generalen Rosas nach Argentinien hat Erwartungen weckert, die sich wahrscheinlich nicht erfüllen werden.

Amerikanisch-spanisches Abkommen

Washington, 9. März. (Zit.) Zwischen den Vereinigten Staaten und Spanien ist ein Abkommen unterzeichnet worden, wodurch Spanien gewisse Ausführe aus den Vereinigten Staaten erhält.

Aus Stadt und Land

Dresden, 10. März. Polizei und Publikum

Wohl zu keiner Zeit hat die Dresdner Bevölkerung in so hoher Vertehrung mit der Polizei, insbesondere mit der städtischen Woblfahrtspolizei, gekämpft wie in der Vergangenheit. Diese Behörde ist jetzt bekanntlich die Vermittlerin zwischen „täglichen Brotes“, und der ständige Verkehr mit ihr läßt daher den Wunsch begründet erscheinen, etwas Näheres über das Wesen und die Tätigkeit der Woblfahrtspolizei zu hören.

Die Woblfahrtspolizei ist in das Woblfahrtskommissariat, das Woblfahrtskommissariat, eine Revisioninspektion und 25 Bezirksinspektionen gegliedert, denen ein Bürgermeister, ein Oberinspektor und 25 Inspektoren vorstehen, während den Bezirksinspektionen außer dem leitenden Inspektor ein Oberaufseher und 8 bis 10 Bezirksaufseher angehören. Die städtische Polizei hat die Woblfahrtsinspektionen der Stadt, öffentliche Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen. Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Die Tätigkeit für das Lebensmittelamt ist ausschließlich die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und die Aufsicht über die 22 städtischen Feuerwehren, die Tätigkeit für das Militär- und Quartieramt hat die Woblfahrtspolizei die Erörterungen und Verhandlungen der Woblfahrtsinspektionen, die Aufsicht über die 25 Bezirksinspektionen, die Aufsicht über die öffentlichen Anlagen, Straßen und Plätze zum beaufsichtigen, außerdem ist sie die erstere und beauftragte Behörde für die 22 städtischen Feuerwehren, von denen zur Zeit das Lebensmittelamt und das Militär- und Quartieramt naturgemäß oberstehen.

Arbeitsstelle, mit dem Vorbild des Inhabers versehen...

Unsere Lebensmittel

1 1/2 Pfund Narmeloh wird auf Wunsch 150% der Lebensmittelkarte ver-...

Getreidekarten Nach einer Nachbestimmung erfolgt mit der...

Einrichtung der Bezugskartenerstellung für Wölfe...

Haus Vaterland liess Stadtmagister Wilhelm...

Gesundheit verloren haben und infolge dessen Dienst...

Der Dank des Königs an die Schönen. Kultusminister Dr. Wed...

Nicht genutzte Sammlungen. Bei dem Kgl. Ministerium des Innern...

Marinefinder aus Ost. Der Flotten- und Ostsee-Flotten...

Die Kreise der Frauennachricht. Die Kreise der Frauennachricht...

Die Postverwaltung des Vereins. Die Postverwaltung des Vereins...

Wohnungsfrage des Dresdner Schneiders- und Fuhrmannhandwerks...

heilung wird so verschiedentlich sein, daß sie allen Ansprüchen genügen dürfte...

Der Film der Woche. Zum Vorn erfindeter Ariens und der Kriegsbildungs...

Die Spielplan des Volkstheaters bringt am Sonntag den 17. März...

Die Spielplan des Volkstheaters bringt am Sonntag den 18. März...

Große Eindrücke. In Berlin häufen sich in der letzten Zeit auf...

Vielste Papiermangel mußte eine größere Anzahl von Anzeigen...

In der Regel verziehen, auf diese Anzeigen werden eingegangen...

Spielplan am Sonntag den 17. März...

Spielplan am Sonntag den 18. März...

Spielplan am Sonntag den 19. März...

Spielplan am Sonntag den 20. März...

Für Gold, Silber und Platin für Juwelen hohe Auslandspreise. Gold- und Silberankaufsstelle Dresden.

Dresdner Orthopädische Werkstätten. Dresden-A., Ferdinandsplatz 1.

25000 Zahnkranke, Zahnpraxis Max Flach, Dresden.

Schubert Zahn-Praxis für Nervöse-Überempfindliche vertrauensvoll.

Edm. Hiekel, Dentist nach Prager Strasse Nr. 9. Dentist Br. Frödrich.

Gute Fachliteratur Manche gute Idee Sommer Hüte zum Umziehen H. Hensel.

Handels- und Industrie-Zeitung

Stillelegungen
Nach vor dem Kriege gab es Stillelegungen von
Fabriksbetrieben. Sie wurden etwa von Tru-
bieren vorgenommen, weil ihnen die Liefer-
verträge für die Rohstoffe nicht mehr zu-
trugen...

regten Kaufpreise über die Preiskrise dieser
Jahre im Vergleich mit den Preisen der
vorhergehenden Jahre...

Sparkasse Leuben
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent
Sparkasse Weisser Hirsch
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent

Bilanz am 31. Dezember 1917
Aktiva: Kassenbestand, Guthaben, Forderungen, etc.
Passiva: Aktienkapital, Reserven, Guthaben, etc.

Ostern 1918 errichtet Rackows Handels- u. Sprachschule
Handelskurse
Kontoristinnen
Handels-Schule
Anna Klotz
Sprachschule

Sparkasse Bühlau
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent
Sparkasse Niedergorbtz
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent
Sparkasse Loschwitz
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent

Gewinn- u. Verlustrechnung am 31. Dezember 1917
Haben: Umsatzerlöse, Zinsen, etc.
Haben: Gemeinnützige Ausgaben, etc.

Ohne Noten
Tanz-Institut
Tanz-Kurse
Tanz- u. Anstands-
Lehrkurse

Direktion der Niedereinfelder Sportstoffe
Eine sichere Kapitalanlage
Kunstgegenstände
Blusen und Röcke

Kriegsanleihe-Versicherung
Prämienzahlung mittels Kriegsanleihe
Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte-Stuttgarter)

**Stellen finden**  
Männliche

**Große Automobilfabrik in Süddeutschland**  
sucht als  
**Vorstand**

einer ihrer Kundenstellen im Vorhaben Deutschlands einen gebildeten, schäfts-gewandten und leidenschaftlichen Herrn, der große Erfahrung im Verkaufsgeschäft, sowie große Gewandtheit im Verkehr mit allen Bevölkerungsklassen besitzt.

Gewandtheit mit ausgedehntem Lebenslauf, Sprachkenntnissen und Bild werden unter Anrede der Gehaltsansprüche sowie des Zeitpunktes, an dem frühestens der Eintritt erfolgen kann, u. A. Nr. 20212 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten.

**Schiffahrtsgeschäft**  
sucht jüngeren Herrn

der die Verhältnisse von Wasserstraßen auf der Elbe und Oder genau kennt und eine Reisebüro-Abteilung leiten kann.

Kundenspezifische Kenntnisse unter „O 40“ an die Stenographische Expedition Dresden, Gitter, Neudorfstr. 10.

Für größere Werk in der Lausitz wird ein erfahrener  
**Magazin-Inspektor**  
dem mehrere Magazine unterstellt sein würden, gesucht, ferner ein in allen  
**Polizei-Sachen**  
(Vernehmungen usw.) bewandertes, geübtes  
**Herr**  
sowie einige  
**Damen**  
die die Kurenschrift vollständig beherrschen u. bewanderte Maschinenschreiberinnen sind.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltsansprüchen, Angabe des Eintrittstermines und Bild unter F. P. D. 771 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. [F 9708]

**Reisende oder Vertreter**

für den Reichs-Vertrieb von Holzwaren eines anerkannten Werkes gesucht.

Dietrich Schwarz, Geschäfts-Verwaltung, Dresden-K., Neudorfstr. 10.

**Tüchtig. Bücher-Reisender**

für eine gute vaterländische Sache

zu bald. Antritt gewünscht. Nur 1. Buch-Vertrieb wirkt. Erfahrener Herr, der beliebige ausführende Angebote einzureichen. Der Posten eignet sich auch besonders für leicht kriegsbedingte. Gef. Angeb. u. W. U. 2681\* Exp. d. Bl.

**Hoher Verdienst**

bietet sich redegewandten, in weitesten Kreisen gut eingeführten Herren u. Frauen. Angebote unter „D 20“ an Rudolf Mosse, Dresden, Witmarckstr. 10.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt  
**einige Techniker**  
oder  
**Werkzeugkonstruktoren**  
welche über gute Erfahrungen in Einrichtungen für feine Bearbeitung von Kraftwagen- und Flugzeugmotoren verfügen.

**NAG** **tüchtige Techniker**  
für Maschinenbau

**511** **Zeichner oder Zeichnerinnen.**  
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Angabe des Wohnortes an den Personalbüro der Nationalen Automobil-Gesellschaft Aktiengesellschaft Berlin-Oberschönaustraße.

Zum sofortigen Eintritt geübt  
**Möbelzeichner,**  
geübter Tischler, für unser Radeberger Werk gesucht. Es wollen sich nur wirklich tüchtige, militärische Herren mit besten Empfehlungen schriftlich melden unter Angabe der Ansprüche an die

70404

**Direktion der Vereinigten Eschbacherischen Werke A.-G.,**  
Dresden-N.

**Laborant oder Laborantin**

erfahren in chemisch-technischer, sowie organischer Elementar-Analyse, möglichst mit organischem-chemischen Kenntnissen für größere Fabriks-Laboratorien zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an

70410

**Fa. Joseph Franc,**  
Nürnberg.

**Betriebs-Direktor.**

Für eine bedeutende Automobilfabrik wird zur selbständigen, verantwortlichen Leitung des gesamten Betriebes und der Fabrikation ein  
**erstklassiger Fachmann**

mit abgeschlossener akademischer Bildung gesucht, der über reiche Betriebs-erfahrungen in leitender Stellung in der Automobilfabrikation oder in verwandten Fabrikationszweigen verfügt. — Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Militärverhältnisse, Referenzen, Gehaltsansprüchen und Photographie, sowie frühestem Eintrittstermin unter „U O 2034“ an die Expedition dieses Blattes.

**Generalvertreter**

f. Weidner u. Wierstapfen  
Leipzig, Brunnenstr. 10  
für selbständige Vertretung von Betriebs-erfahrungen für sofort gesucht.

70000

**Walter, Dresden, Neudorfstr. 10.**

**Mechanikermeister**

für selbständige Vertretung von Betriebs-erfahrungen für sofort gesucht.

70000

**Walter, Dresden, Neudorfstr. 10.**

**Bergoldegehilfe, Bergoldelehrling**

erf. u. tüchtig u. fleißig  
Bergoldegehilfe u. Bergoldelehrling  
70000

**Stadt-Vertreter**

mit dem Namen von Reich von  
Bismarck u. Reich von  
Bismarck für sofort gesucht.

70000

**Walter, Dresden, Neudorfstr. 10.**

**Tüchtige Dreher**

„Universelle“, Zigarettenmaschinenfabrik,  
J. C. Müller & Co., Werk III,  
Dresden-A. 28, Tharandter Str. 45/59.

70000

**Schienenmacher und Wagenaufsetzer**

„Meteor“  
Schienenmaschinenfabrik,  
Tharandter Str. 45/59

70000

**Junger Mann**

Seitens Maschinenfabrik für  
sofort gesucht. Gehalts-  
ansprüche u. Gehaltsansprüche  
unter „D 245“ an Expedition  
u. Neudorfstr. 10.

70000

**Tüchtiger Maschinenschlosser**

sowie tüchtige Dreherinnen gesucht.  
**Dresdner Industrie-Verlag, Hans Zallud**  
Dresden-K., Neudorfstr. 10.

**Schneider**

als Gesellen u. Lehrlinge  
Klavierspieler (in)  
70000

**Kaufmann**

mit guter Ausbildung, der  
selbständig arbeiten kann. Off.  
mit Gehaltsansprüchen unter  
„D 245“ an Expedition u.  
Neudorfstr. 10.

70000

**Werkzeugschlosser, Dreher, Geschosserbeiter und Arbeiterinnen**

in dauernder Beschäftigung sucht.  
70000

**Walter, Dresden, Neudorfstr. 10.**

**Schloßgärtner,**

besonderer im Obstbau, mit  
seiner eigenen Anlage  
70000

**Buchhalter**

mit guter Ausbildung, der  
selbständig arbeiten kann. Off.  
mit Gehaltsansprüchen unter  
„D 245“ an Expedition u.  
Neudorfstr. 10.

70000

**Tüchtiger Glaspacker**

oder tüchtiger Arbeiter der sofort gesucht. Wohl u. Gehalt,  
G. m. b. H., Neudorfstr. 10, Dresden, K.

**Hofenschnitzer**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Buchführung**

für ein Unternehmen  
70000

**Werkzeugschlosser oder Dreher als Vorarbeiter**

für Maschinenfabrik sofort gesucht.  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Tischler**

erf. u. tüchtig  
70000

**Goldschneidmacher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Maschinenmeister**

für Maschinenfabrik  
70000

**Gärtner**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Bezieher**

für Maschinenfabrik  
70000

**Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Tischler**

erf. u. tüchtig  
70000

**Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Tischlergehilfe**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Möbeltischler und Maschinenarbeiter**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Schuhmacher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Großstück-Schneider**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Werkzeugschlosser und Werkzeugdreher**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Lederarbeiter**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Bühnenarbeiter**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Hilfsarbeiter**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Lehrling**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Lehrling gesucht**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Offene Stellen f. Schriftsetzerlehrlinge.**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Lehrling**

für Geschäftlichkeit werden in oder außer dem Hause beschäftigt,  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000

**Arbeiter**

in dauernder Beschäftigung  
70000



### Stellen suchen

**Männliche**  
 Junger Mann, m. 3 Jahre in einem gut. Kolonial-  
 wesen, erlernt hat, i. d. B. zu erlernen. Will  
 seinen im Geschäft veranl. Kenntnis (sowie i. d. B. zu  
 erlernen). Siehe in „Dresdener“ unter „Stellen  
 unter 9. 100“ Billige Holzbohle.

### Tüchtiger, energischer Kaufmann

30 Jahre, sucht, erlernt hat  
 in Kaufmann u. Einzelhandels-  
 leitende Stelle in größerem  
 Geschäft für Verkauf u. Ver-  
 kauf, Off. 9. 100. 100. 100.

### Konditorgehilfe

Sucht Stelle in Konditor-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Sag- u. Seidemann

Sucht Stelle in Sag- u. Seidemann-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Fleischerlehrling

Sucht Stelle in Fleischer-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Lehrstelle

Sucht Stelle in Lehr-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Wohltätige

Sucht Stelle in Wohltätigen-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### erfte Verkäuferin

Sucht Stelle in erfter Verkäuferin-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Lageristin

Sucht Stelle in Lageristin-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Stellung

Sucht Stelle in Stellung-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Fleischereilokalitäten

In größtem Bezirk Dresden-R. sehr verkehrte Lage.  
 A. L. Oktober 1918 anverkauft u. vermietet. Näheres  
 unter 100. Billige Holzbohle.

### Zu vermieten.

Durch Tadellos in 4. Etage  
 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage.  
 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage.  
 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage.  
 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage.

### Feine Hausm.-Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wohnung

„Königliche“ Gasse in best.  
 Lage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage.  
 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage.  
 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage.

### Wir suchen

helle, große Arbeitssäle  
 mit Wasserleitung in nächster Nähe unserer Fabrik  
 mit allen in der Industrie benötigten, für alle  
 Zwecke mit besonderer Eignung und Preisabgabe erfordern.  
 Gerling & Rockstroh, Freiburger Str. 43.

### Bräutpaar

Sucht Stelle in Bräutpaar-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Laden

Sucht Stelle in Laden-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Grundstück

Sucht Stelle in Grundstück-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Kolonialwarengeschäft

Sucht Stelle in Kolonialwarengeschäft-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Etwa 3700 qm Land

Sucht Stelle in Etwa 3700 qm Land-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### 1200 qm Eckbaust.

Sucht Stelle in 1200 qm Eckbaust.-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Garten

Sucht Stelle in Garten-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Land

Sucht Stelle in Land-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Restaurants

Sucht Stelle in Restaurants-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Zigarrengeschäft

Sucht Stelle in Zigarrengeschäft-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Nüffleres Eckrestaurant

Sucht Stelle in Nüffleres Eckrestaurant-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Café mit Beerenweinen

Sucht Stelle in Café mit Beerenweinen-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Gutsverkauf

Sucht Stelle in Gutsverkauf-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Haus

Sucht Stelle in Haus-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Kleines Landhaus

Sucht Stelle in Kleines Landhaus-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Nahe Bahnhof Stehnd

Sucht Stelle in Nahe Bahnhof Stehnd-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### 2 Lehrkone Landhäuser

Sucht Stelle in 2 Lehrkone Landhäuser-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Landhaus mit Garten

Sucht Stelle in Landhaus mit Garten-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### Büro Baustellen

Sucht Stelle in Büro Baustellen-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.

### 22350 qm Land

Sucht Stelle in 22350 qm Land-  
 Geschäft, Off. 9. 100. 100.



**Kindergarten, Puppenwagen, Handtuch und Bekleidungsgegenstände**  
 in gut. Verh. Verkauft.  
 1. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 2. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 3. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 4. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 5. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 6. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 7. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 8. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 9. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 10. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.

**Suche Landwirtschaft**  
 in gut. Verh. Verkauft.  
 1. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 2. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 3. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 4. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 5. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 6. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 7. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 8. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 9. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.  
 10. Zu verkaufen, Kleider, Schuhe, etc.

**Land-Restitutionsgrundstück, Fabrikbau land**  
 ca. 8-8000 qm groß, mit Viehdauerkoppel in  
 Dresden-Villen, 2 Trassen oder nachher Fläche  
 gegen Kasse zu kaufen gesucht.  
 Angebote an den Verkäufer unter „G 2 643“  
 an die Expedition d. Bl.

**Mittlere Zigarettenfabrik**  
 mit oder ohne Kapitalanlage zur Kasse zu kaufen gesucht.  
 Gef. Angebote unter „G 11 644“ Exped. d. Bl.

**Fabrik**  
 mit arch. b. den Arbeits- und Panzeräumen, Vieh-  
 und Stallanlagen, möbl. Viehställe, in Dresden  
 West zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten  
 unter „G 20 647“ Expedition dieses Blattes.

**Lagerplatz**  
 10000 qm, Kalkbrennerei, mit Viehdauerkoppel in  
 Dresden zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten  
 unter „G 20 647“ Expedition dieses Blattes.

**Holländer**  
 1. XVII. Jhd. von Sammler besitzt  
 gut. Erbauer, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Leder-Apparate**  
 1. Gebr. Leder-Apparate, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.

**Gebr. Zigarettenfabrik**  
 1. Gebr. Zigarettenfabrik, in Dresden, gut erhalten,  
 in Dresden zu verkaufen. Preis 10000.  
 Gef. Angebote unter „G 20 647“ Exped. d. Bl.



**Vereine**

**Sächsische Fechtschule**  
 Herrmannsplatz 1  
 Fechtstunden zu beliebiger Zeit  
 Fechtmeister: Herrmannsplatz 1  
 Fechtmeister: Herrmannsplatz 1

**Dresdener Singakademie**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr  
 8 Uhr

**Gewerbe-Verein**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Berjammung**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Königlicher Preussischer Gewerbe-Verein**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Wohltätigkeits-Unterhaltungsabend**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Dresdner Hausfrauenbund**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Monatsversammlung**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Quithase**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Emaillwaren**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Blumen, Flügel und Straußfedern**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Zigaretten**  
 M. Bauer  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Seidenreste**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Wash-Voile**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Frau Kunze**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Gebr. Eichhorn**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Zöpfe**  
 Montag den 11. März  
 8 Uhr

**Kaffee Fritzsche** Schlosstr. 30, I.  
 TÄGLICH KONZERT.  
 Albert Koch, Frh. Gemäldef. i. Kaffee Kdng.

**Gasthof Mockritz**  
 Grobes Familien-Konzert  
 Entzückende Modell-Blusen

**Jahrmärkte-Angebot!**  
**Haarschmuck**

**Dresdner Spezial-Kleider-Magazin**  
 Topfstr. Nr. 1, 1. Et.

**Spaize-Haus Vater Kohl**  
 Kaninchenbraten

**Rudelsburg**  
 Ersteilung Künstlerkonzert

**UT Lichtspiele**  
 Erika Gläbner  
 Gesucht ein Mann, der ein Mann ist.  
 Dem Licht entgegen, Ossi Oswald.

**CIRCUS-BESUCHER**  
 Die sich das große Schauspiel „Torpedo“

**Viktoria-Theater**  
 Hartstein  
 Er oder Er

**Olympia-Theater**  
 Altmarkt 13

**Viggo Larsen**  
 Rotterdam-Amsterdam  
 Das heilige Schweigen

**Prinzeß Theater**  
 Lidispieler  
 Pragerstr. 52

**Die roten Schuhe**  
 Hedda Vernon  
 Lola, die Schlangentänzerin  
 Der See-Flieger

**Zoologischer Garten**  
 Sonntag den 10. März  
 8 Uhr

**Dresdener Philharmonisches Orchester**  
 2 große volkstümliche Konzerte

**Königshof-Theater**  
 „Wie einst im Mai“

**Gasthof Cossebaude**  
 Bequem zu erreichender Ausflugsort

**KAMMER**  
 Bernd Aldor

**Des Goldes Fluch**  
 Ein Drama nach Motiven Strindbergs  
 5 Akte

**Die ersten Frühjahrs-Neuheiten**  
 in Damen- und Mädchenhüten  
 sind in reichhaltiger Auswahl bereits eingetroffen.

**Hof- u. Kammerlieferant**  
 Neuheiten in Sommer-Kostümen



Jugendliches Jackenkleid  
 Apartes Besuchskostüm

Beachten Sie meine Schaufenster  
 Webergasse Wallstraße Scheffelstraße

**Herm. Mühlberg**

**Königl. Opernhaus.**  
Montag, 11. März 1918  
In der neuen Umkleekabine  
und Kassenkassa:  
**Die beiden Mädchen**  
von Schiller.  
Kamisch-mantelartige Coer in  
drei Akten, nach Schiller.  
Einleitung von E. O. Hildebrandt.  
Musik von C. G. Schiller.  
Musikalische Leitung: Hermann  
Rudolph.  
Bühnenleitung: Rieck, K. Krauß.  
Verkleidung:  
Dir. John Dahlhoff  
Soubrette: Emma  
Cora Blaz  
Waldemar Stagemann  
Herr Reich Julius Wenzel  
Herrn Richard Kauter  
Herrn Ewald Gerd Müller  
Fr. Gals Robert Wille  
Herrn Hans Wille u. Sohn  
Herrn Hans Wille  
Soubrette: Anna Reich  
Waldemar Stagemann  
Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr

**Königl. Schauspielhaus.**  
Montag, 11. März 1918  
Gedult und ihre Ränne.  
Etagodie in fünf Akten von  
Friedrich Schiller.  
Bühnenleitung: Ernst Grottel.  
Verkleidung:  
Raubholz Paul Wiede  
Waldemar Stagemann  
Herr Reich Julius Wenzel  
Herrn Richard Kauter  
Herrn Ewald Gerd Müller  
Fr. Gals Robert Wille  
Herrn Hans Wille u. Sohn  
Herrn Hans Wille  
Soubrette: Anna Reich  
Waldemar Stagemann  
Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr

**Wohltätigkeits-Vorstellung**  
des Vereins für das Deutschum im Ausland (Fr.-Orts.-Gr. Dr.)  
zum Besten der Flüchtlingsfürsorge (Schirmherrin Ihre Königl. Hoheit  
Frau Prinzessin Johann Georg)  
Freitag den 15. März 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Residenztheater.  
**Buntes Theater für klein u. groß.**  
Baron Carlo v. d. Ropp (Märchen); Hofkapellmeister Paolo (Justige Kindereschebichte).  
Zauberkünstler, Kinderdarstellerin, Komische Jongleure, Kinder-Gallie, Ballettmstr. Cassark, Lichtkünstler, Kasperle-Theater, Clowns.  
Eintrittskarten zu gewöhnlichen Preisen bei Book, Musikalienhandl., Prager Str. 1  
im Thürmerischen Kaffeegeschäft, Waisenhausstr.; bei den Vorstandsdamen; im  
Invalidendank und an der Residenztheaterkasse. 7307

**Galerie Ernst Arnold Schlossstrasse 34.**  
Sonder-Ausstellung  
**Professor Paul Baum**  
Gemälde u. Aquarelle aus Hessen u. Böhmen.  
Täglich geöffnet 9-5 Uhr, Sonntag 11-2 Uhr.

**Central-Theater.**  
Montag, 11. März 1918  
Der erste Liebes Brief.  
Ein Akt in drei Akten von  
Leo Tolstoj.  
Musik von G. Schiller.  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr.

**Refidenz-Theater.**  
Montag, 11. März 1918  
Cyrenellen-Hausenemide  
Bühnenleitung: A. Grottel.  
Verkleidung:  
Cora Blaz  
Waldemar Stagemann  
Herr Reich Julius Wenzel  
Herrn Richard Kauter  
Herrn Ewald Gerd Müller  
Fr. Gals Robert Wille  
Herrn Hans Wille u. Sohn  
Herrn Hans Wille  
Soubrette: Anna Reich  
Waldemar Stagemann  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

**Heute**  
Konzertleitung F. Ries (F. Pflüger)  
Sonntag abends 7 1/2 Uhr, Vereinshaus  
**Ludwig Richter**  
Ein Maler des deutschen Volkes. 70019  
**Lichtbilder-Vortrag** von Prof. Dr. Haehnel.  
Karten: 1.00, 1.00, 0.50 heute nur von 11-1 Uhr u.  
ab 6 Uhr im Vereinshaus.

**Bereinigung für volkstümlich-wissenschaftlich**  
Vorträge zu Dresden.  
Zweigverein des Donner Vortragverbandes.

**Volkswohl-Theater**  
Choralier.  
Gesamtschüler des Albert-  
Theaters.  
Sonntag, 10. März, 3 Uhr:  
**Die Mädchenblume.**  
Romantisches Schauspiel von  
Herrn Wenzel.  
Anfang 7 1/2 Uhr:  
Einleitung: Herr  
Zum letzten Male:  
**In Ewigkeit, Amen!**  
Drama von Anton Wildgans.  
Verkleidung:  
Herrn Hans Wille u. Sohn  
Herrn Hans Wille  
Soubrette: Anna Reich  
Waldemar Stagemann  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

**Frühjahrs-Kursus**  
**Dresdner**  
Schauspiel-Institut  
Kamisch-mantelartige Coer in  
drei Akten, nach Schiller.  
Einleitung von E. O. Hildebrandt.  
Musik von C. G. Schiller.  
Musikalische Leitung: Hermann  
Rudolph.  
Bühnenleitung: Rieck, K. Krauß.  
Verkleidung:  
Dir. John Dahlhoff  
Soubrette: Emma  
Cora Blaz  
Waldemar Stagemann  
Herr Reich Julius Wenzel  
Herrn Richard Kauter  
Herrn Ewald Gerd Müller  
Fr. Gals Robert Wille  
Herrn Hans Wille u. Sohn  
Herrn Hans Wille  
Soubrette: Anna Reich  
Waldemar Stagemann  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

**Morgen**  
Konzertleitung F. Ries (F. Pflüger)  
Montag **Eugen**  
1/8 Uhr Vereinshaus  
**Einziges Konzert d'Albert**  
Werke von Bech (d'Albert), Beethoven, Chopin, Schumann, Liszt.  
Konzertleitung: C. Hechtelstein aus dem Lager F. Ries, Seestraße 21.  
Karten: 2.00, 1.00, 0.50, 0.10, 1.00 bei F. Ries,  
Seestr. 21, und Ad. Brauer, Hauptstr. 2. (70019)

Donnerstag, den 14. März 1918, abends 8 Uhr  
im Saale des neuen Konzerthauses, Reitbahnstraße 37 und Prager Straße 31  
**Vortrag mit Lichtbildern**  
des Herrn Professors Dr. Neuf aus Bonn:  
**Die Bedeutung des Orients für die christl. Kunst des Abendlandes.**  
Karten zu diesen Vorträgen sind zu haben in der Buchhandlung des Dresdner Saales, ab  
an der Altonaer Straße zum Hauptstr. 21, 1. Stock, 1.10 bis 2.10 Uhr, 2. Stock, 1.10 bis 2.10  
u. 3. Stock, 1.10 bis 2.10 Uhr.

**Opersschule Petrenz:**  
Wiederholung der Märchenoper  
**Hänsel und Gretel**  
Donnerstag, den 14. März  
:: nachmittags 1/4 Uhr ::  
im  
**Albert-Theater.**  
Eintrittskarten bei F. Ries 9-1 und 2-5 Uhr sowie  
an der Kasse des Albert-Theaters 10-2 und 6-7 Uhr. (70020)

**Frühjahrs-Kursus**  
**Dresdner**  
Schauspiel-Institut  
Kamisch-mantelartige Coer in  
drei Akten, nach Schiller.  
Einleitung von E. O. Hildebrandt.  
Musik von C. G. Schiller.  
Musikalische Leitung: Hermann  
Rudolph.  
Bühnenleitung: Rieck, K. Krauß.  
Verkleidung:  
Dir. John Dahlhoff  
Soubrette: Emma  
Cora Blaz  
Waldemar Stagemann  
Herr Reich Julius Wenzel  
Herrn Richard Kauter  
Herrn Ewald Gerd Müller  
Fr. Gals Robert Wille  
Herrn Hans Wille u. Sohn  
Herrn Hans Wille  
Soubrette: Anna Reich  
Waldemar Stagemann  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

**Nächsten Donnerstag 14. März** 1/8 Uhr im Palmengarten  
**4. (letztes) Dresdner Trio**  
Kammer-Konzert v. **Dresdner Trio**  
(Franz Wagner, Fritz Schneider, Hans Bottermund).  
Trio von Volkmann, Tschakowsky, Sonate von César Franck.  
Karten: 4.00, 3.15, 2.10, 1.00 bei F. Ries, Seestr. 21,  
und Ad. Brauer (F. Pflüger, Hauptstr. 2. (70019)

Montag, 25. März, 1/8 Uhr abends im Palmengarten  
Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Hans Wolff  
vom Königl. Kupferstich-Kabinet.  
**Deutsche Malerei im letzt. Drittel**  
des 19. Jahrhunderts (Zeibl, Trübner,  
Liebermann u. a.)  
Kart. z. 3.15, 2.10 u. 1.05 in d. Galer. Arnold, Schlossstr. 34.

**BUNTES THEATER**  
Tivoli-Palast. Fernsprecher 20384.  
**Heitere**  
**Künstler-Abende**  
Willy Schwanhauer u. G. Andrea Raewsky,  
Louis Staller, Giza Czern. Wally Benn,  
Otto Burgmann, R. W. Raacke. 3154  
„Meister-Duette“ „Die Kinokönigin“  
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr.

**Heute**  
Konzertleitung H. Schönfelder  
1/8 Uhr - Künstlerhaus - Grunser Straße 108  
**Einmaliger hollender Abend** von  
**Dr. Rudolf Presber**  
Vorlesung aus eigenen Werken  
„Vom Vaterland und schönen Frauen“  
Aus dem Programm: Der Einheitschah, Mangel im Himmel, Von Liebe und  
Ehe, Die Gans, Die Wunderkinder, Die Mücke, Das Lied des Legionärs usw.  
Karten Mk. 4, 3, 2, 1 nur im Residenz-Kaufhaus u. an der Kasse.  
Freitag den 22. März 1/8 Uhr - Künstlerhaus 709

Montag, 18. März, 1/8 Uhr, Vereinshaus:  
**Bernhard Schneiders Frauenchor**  
Fünfundzwanzigjahrfeier-Konzert.  
Mitwirkende: Doris Walde (Ges.); Arth. Richter (Klar.); Wilfr. Hauke (Viol.);  
Karten bei Ries, Seestr. u. Brauer (Neust.). 749

**Heute**  
Konzertleitung F. Ries (F. Pflüger)  
Montag 18. März 1/8 Uhr Palmengarten 70019  
**2. (letzter) Beethoven- Eugen Linz**  
Klavier-Abend  
Karten: 4.00, 3.15, 2.10, 1.00 bei F. Ries, Seestr. 21  
und Ad. Brauer (F. Pflüger, Hauptstr. 2.

Dr. Erich Wulffen spricht Mittwoch den 13. März abends  
8 Uhr im großen Saale des Dresdner  
Konzerthauses, Reitbahnstraße-Prager Straße, über:  
**Deutsche Renaissance**  
als Wiedergeburt deutscher Kraft, Tiefe und Innigkeit  
im Anschluß an alte deutsche Dichtung und Kunst  
Eintrittskarten zu Mk. 4.20, 3.15 und 2.10 einschl. Kassensteuer bei F. Ries,  
Seestraße 21, und Ad. Brauer, Hauptstraße 2. 888

**Theater im Konzerthaus**  
Reitbahnstraße, am Hauptbahnhof  
**Nur noch kurze Zeit in Dresden**  
Größter Erfolg! Bereits 13 Aufführungen!  
**„Des Menschen Herz auf Rosen geht“**  
In 1 Vorspiel und 5 Akten mit Musik von Heinrich Rudolf.  
Sonntag, 10. März, 1/8 Uhr abends 70570  
Dienstag, 12. März, 1/8 Uhr abends  
Sonntag, 16. März, 1/8 Uhr abends  
Karten bei Ries oder Konzerthaus.

Nächsten Freitag, 15. März, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:  
**FELDGRAU IN DER NATUR**  
„Die Geheimnisse der Anpassung und Mimikry“  
70019  
Einmaliger Vortrag mit Lichtbildern gehalten von **Wilhelm BÖLSCHKE.**  
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk. und Steuer bei F. Ries und Ad. Brauer.

**Dresdner Volkshaus-Theater.**  
Ritzsbergstraße 2, am Schützenplatz. 8100  
Bühnen: Karl Friedhelm.  
Sonntag den 10. März nachmittags  
**Schneeweißchen und Rosenrot.**  
Sinfonische in 5 Bildern von G. Grottel.  
Anfang 2 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
7 Uhr  
Abendvorstellung 7 Uhr  
Im Vorzimmer seiner Erzellenz.  
Einleitung von G. Grottel.  
**Die Hochzeitsreise.**  
Sinfonische in 5 Bildern.  
**Eine Weinprobe.**  
Schmaus von Grottel.  
Eintritt 30 Pf. Kinder haben nur in Begleitung der Eltern Zutritt.  
Mittwoch d. 13. März: Das mit großen Erfolg aufgenommene  
Hänsel und Gretel  
Sinfonische in 5 Bildern von Grottel.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Dresdner Lehrer-Gesangverein**  
Leitung Prof. Friedrich Brandes.  
Mittwoch den 13. März abds. 1/8 Uhr Gewerbehause  
**Konzert.**  
Mitwirkung: Kammer Sänger Alfred Kase.  
Chorlieder v. Adam, Berger, Woyrach, Othegaven u. s.  
Karten 4.20, 3.15, 2.10, 1.05 bei  
Ries, Brauer u. Abendkasse.

**Morgen Montag**  
Konzertleitung F. Ries (F. Pflüger).  
1/8 Uhr Dresdner Kaufmannschaft, kleiner Saal  
**Lieder- und Vortragsabend**  
**Elisab. Böhmer,** Volkslied (Reimann), Lieder von  
Neudolfsbach, Franz, Schumann.  
Am Klavier: Hofkapellmeister **Karl Fembauer.**  
**Ada Greiner,** Umland, Lulu v. Strauß und Torney, Ric. Koch,  
A. v. Droste-Hülshoff, Goethe, Hölderlin,  
Hofmannsthal, Keller, Fontana, Falke.  
7009  
Karten: 3.15, 2.10, 1.00 bei F. Ries, Seestr. 21,  
und Ad. Brauer (F. Pflüger, Hauptstr. 2.

**Lieder-Abend Paula Werner-Jensen.**  
Aus „Alte Meister des deutschen Liedes“, bearbeitet von  
F. J. Moser - Brahms - Leo Lewy. - Am Klavier: **Karl Pretzsch.**  
Karten: 4.00, 3.15, 2.10, 1.05 bei F. Ries, Seestr. 21,  
und Ad. Brauer (F. Pflüger, Hauptstr. 2.

**Dresdner Volkshaus-Theater.**  
Ritzsbergstraße 2, am Schützenplatz. 8100  
Bühnen: Karl Friedhelm.  
Sonntag den 10. März nachmittags  
**Schneeweißchen und Rosenrot.**  
Sinfonische in 5 Bildern von Grottel.  
Anfang 2 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
7 Uhr  
Abendvorstellung 7 Uhr  
Im Vorzimmer seiner Erzellenz.  
Einleitung von G. Grottel.  
**Die Hochzeitsreise.**  
Sinfonische in 5 Bildern.  
**Eine Weinprobe.**  
Schmaus von Grottel.  
Eintritt 30 Pf. Kinder haben nur in Begleitung der Eltern Zutritt.  
Mittwoch d. 13. März: Das mit großen Erfolg aufgenommene  
Hänsel und Gretel  
Sinfonische in 5 Bildern von Grottel.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Dresdner Lehrer-Gesangverein**  
Leitung Prof. Friedrich Brandes.  
Mittwoch den 13. März abds. 1/8 Uhr Gewerbehause  
**Konzert.**  
Mitwirkung: Kammer Sänger Alfred Kase.  
Chorlieder v. Adam, Berger, Woyrach, Othegaven u. s.  
Karten 4.20, 3.15, 2.10, 1.05 bei  
Ries, Brauer u. Abendkasse.

**Deutsche Faserstoff-Ausstellung**  
Berlin.  
Ausstellungshallen am Zoo.  
März - April.  
Thalia-Tymians Theater  
Anf. 8 Uhr! Ende 10.30! Eintritt u. Saal. 4 u. 8 Uhr.  
? Der total neue Spielplan. ?  
„Der alte sächsische Postillon“  
Quert. Lebens. Lieb von Walter-Liquori. Verleitet von  
W. Rottmann.  
Sonntag, 10-2 u. ab 5 Uhr im T.T.T. Vorverkaufsstellen geöffnet!

**Gasthof Weißig.**  
Sonntag den 10. März 1918  
**2 gr. Theater-Aufführungen.**  
3 Uhr nachmittags:  
„Der Stiefkinder Weihnachtsfest“  
7 Uhr abends:  
„Die schöne Augsburgerin“  
Feine Kaffeemusik.  
Es leben jetzt 21 da  
H. Katsch u. Fran.

**Schillergarten, Blasewitz.**  
Sinfonische in 5 Bildern.  
Eintritt 30 Pf. Kinder haben nur in Begleitung der Eltern Zutritt.  
Mittwoch d. 13. März: Das mit großen Erfolg aufgenommene  
Hänsel und Gretel  
Sinfonische in 5 Bildern von Grottel.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Kaffeehaus Maximilian**  
Moritzstr. 10, Schaus Platz. (Nächst Grottel'scher Weg).  
Gründliches Frühstück vor und nach dem Theater.  
K. Bier. Kl. Abendpalettkarte. K. Wein.  
Vorzügliches Kaffee- und Teegebäck.  
Es gegnend beliebigen Sitz  
Karl Meißner,  
Präsident Grottel'scher, Sinfonische,  
Dres. Nägeln Ritzsberg, d. 13. M. II. Gr. Familienabend.



Neben ihrem Führer einsteigen, bis dieser an dem heißen Sommerstage, vom Durste geplagt, vor einem Wirtshaus Halt machte.

„Ich gehe jetzt für einige Minuten in dieses Wirtshaus, um meinen Durst zu stillen“, sprach er zu dem Blinden, „du aber, warte hier an der Straßenecke auf mich und bete in stiller Fassung.“

„Anna Maria schielte beruhigt ein, und ihre Schlüsselkette erklang leise am nächsten Tage um zwei Uhr in der Tasche des Führers der Wandertruppe.

Im Alter von fünfzehn Jahren war Anna Maria eine in ganz Wien bekannte Sängerin. Sie wäre gewiß eine der berühmtesten Solistinnen geworden, wenn sich nicht ein russischer Fürst in sie verliebt und sie nach Moskau entführt hätte. Nach kurzem Verweilen dort wurde sie von dem Fürsten verlassen und reiste nach Paris, wo sie eine der geachtetsten Ballettmeisterinnen der Großen Oper wurde. Dies war die Wagnerei ihres Lebens. Die Kritiker pöbelten ihr Lobeshymnen, die Dichter besungen sie; Grafen und Fürsten schmachteten zu ihren Füßen, und ihr Ruhm gelangte noch dadurch auf den Gipfel, daß ein junger Dichter, den sie nicht erwidern wollte, um ihre Willkür einen Selbstmordversuch verübte. Der arme Junge verlor durch die Kugel zwar nicht sein Leben, jedoch sein Augenlicht, und in ganz Paris sprach man einige Wochen lang nur von der schönen Tänzerin und dem unglücklichen, reichbegabten Dichter.

Einige Monate später verfiel Anna Maria von den Brettern und lag vergessen und verlassen in einem Vasallen, denn sie war an den schwarzen Blattern erkrankt.

Wiele Wochen lang schwelte sie zwischen Tod und Leben, und als sie, endlich genesen, zum erstenmal in den Spiegel blickte, ließ sie einen verzweifelten Schrei aus, denn sie hatte begriffen, daß ihre glänzende Laufbahn zu Ende war und Rot und Elend sie erwarteten.

Die Lebtote nun in ihre verlassen Wohnung zurück und beschloß, ihre Angehörigen zu suchen und dann heimzukehren, um die Verzeihung ihrer Eltern zu erlangen.

Als sie ihre Koffer und Koffer leerte, fiel ihr ein Brief in die Hände, den sie einst unerschrocken mit so vielen andern Briefen in ihre Schreibtischlade geworfen und dessen Handschrift ihr fremd war. Er enthielt nur wenige Zeilen, die der junge Dichter vor einem halben Jahre an sie geschrieben und in denen er in rührenden Worten von ihr und von dem Leben geschrieben hatte. Dürfte sie damals diesen Brief eröffnen, so wäre sie noch rechtzeitig gekommen, um seinen Selbstmordversuch zu verhindern, und der arme Dichter würde sein Augenlicht nicht verloren haben. Brennende Neugier bestieg sie und sie beschloß, die Fundstücke einzuspolen, ob der arme Blinde noch lebte und wo er wohnte.

Sie ruhte nicht, bis sie in Erfahrung brachte, daß der von allen verlassen Dichter sich in ein kleines Dorf zurückgezogen hatte, weil er von der bösen, undankbaren Welt nicht mehr wissen wollte.

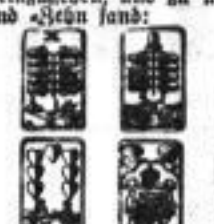
Anna Maria fuhr zu ihm und trat in sein kastes, wohnliches Stübchen. Mitleidvoll neigte sie sich über sein blondes Haupt. „Du bist es, Anna Maria. Erwinnere dir dich meiner nicht mehr?“

„O ja, er konnte diese Stimme und sie erfüllte sein Herz mit bebender Freude. Für ihn war Anna Maria die Sonne und der Mond, denn er sah in die trauerigen Verwechungen nicht, die die Krankheit bei ihr angetrieben.“

Er erfaßte ihre Hände und bedeckte sie mit Küssen und Tränen. „Haben Sie Dank, daß Sie für einen verlorenen Augenblick zu mir gekommen sind, um einen Blick zurück in meine letzte Nacht zu bringen.“

„Du bist nicht für einen Augenblick gekommen“, sagte Anna Maria, sein blondhaar freilebend, „Ich will mein Leben lang bei Ihnen bleiben, denn bei Ihnen werde ich alles wiederfinden, was ich verloren habe: den Glauben an einen gnädigen Gott, an ein Himmelreich hier und drüben und den Glauben an mich selbst, dessen Verlust mich so sehr schmerzte. Ich, die Verblendete, die Führerin, werde nun Ihre Führerin sein und selbst auf den rechten Weg gelangen!“

Was ist es richtig, meine der Liebe, nachdem Vorhand bis 24 gehalten hatte, um auf Null gesetzt zurückzugeben, und zu nachfolgender Karte Schicksal und -Rein sand:



Das nun machen, da Null soweit man ausfinden ist? Natürlich versagt weder der Stiefel noch der Spieler eine Miene, um nicht dem Gewinner zu verraten, daß die Sache sonst geworden war, und der Stiefel schreckte sich den Kopf, wie sich Vorhand am Spielstand retten würde. Er konnte daher nicht mehr, als Vorhand „Eichel“ als Siegerdeklaration, und dem Gewinner wurde er vom Stiefel gemeldet, als der Spieler mit Schmeißer gewann, trotz „unzuverlässigem“ Spielern. Als die Gewinner nur auf 30 Augen kamen, lautete der Stiefel zum Spieler: „Du hast in eine geeignete Sau heute“, worauf dieser maßlos empörte: „Und mancher lernt's nie.“ Wie war der Genuß des Spieles, und was hatte Vorhand gebracht?

Die Lösung der Staufgabe in Nr. 5 lautet:  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16  
 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 9 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 8 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 7 6 5 4 3 2 1 16 15  
 6 5 4 3 2 1 16 15  
 5 4 3 2 1 16 15  
 4 3 2 1 16 15  
 3 2 1 16 15  
 2 1 16 15  
 1 16 15  
 16 15

Staufgabe

Was ist es richtig, meine der Liebe, nachdem Vorhand bis 24 gehalten hatte, um auf Null gesetzt zurückzugeben, und zu nachfolgender Karte Schicksal und -Rein sand:

4x4 grid of numbers 1 through 16.



Das nun machen, da Null soweit man ausfinden ist? Natürlich versagt weder der Stiefel noch der Spieler eine Miene, um nicht dem Gewinner zu verraten, daß die Sache sonst geworden war, und der Stiefel schreckte sich den Kopf, wie sich Vorhand am Spielstand retten würde.

Die neuen Frühjahrsmoden

Der Weltkrieg hat den Vorteil gezeugnisse erfolgreich an Stelle der zu lassen. Die Firma bringt für Sommer eine stattliche Auswahl Kinder-Kleidung, die dem vordeutschen Empfinden in gleicher gediegenen letzten Modeschöpfen Interessenten gern und un-



zeitigt, deutsche gleichwertige Erbscher ausländischen Moden treten den herannahenden Frühling und erlesener Modelle in Damen- und nehmen Geschmack und dem Weise Rechnung tragen. Diese fungen werden den mich beehrenverbindlich vorgeführt

Heute von 11 Uhr an geöffnet

Robert Bernhardt / Postplatz

**Fracks,**  
 Geschnitten u. Qualificationslos,  
 Schürze verleiht  
 Sandhausstr. 10, I. (Sonne)  
 O. Kämmler

**Leibbinden**  
**Bambusbinden**  
 Rosenkranz, Gebel, etc. für  
 Sanitäts- u. Krankenpflege  
 Wilsdruffer Str. 18, (Sonne)

**Rattapan.**  
 Kleider und alle Sachen aus  
 Wollstoffen  
 C. 250  
**Ratten, Ratten u. Ratten.**  
 Zum Patent angemeldet!  
 Seine ständige Führung, ist es  
 möglich, dass sie auch in  
 Berlin u. andern großen Industriell.  
 Unternehmungen bereits im Ge-  
 brauch. Karten Nr. 4— gratis  
 Prospekt portofrei  
 zu Diensten.  
**RATTAPAN** Dampf-  
 Wunderlich & Hützel,  
 Vordamm-Str. 10, (Sonne)  
 Vertreter an allen Plätzen  
 gesucht.

**Wer Stoff oder Seide**  
 hat für Bekleidung, Mäntel oder  
 Blumen und bester Stoff ist an  
 nach den neuesten Stoffen ange-  
 fertigt haben will, wende ich  
 auf meine Karte an.  
 4187

**Kostüm-, Mäntel- u. Blusenfabrik**  
 Dresden-N., Wollstr. 3, II.  
 Anfertigung & Ausgabe von allen  
 Kostümen in Futter, Seinen etc.

**1 Kostüm** nach Maß mit 65 50  
**1 Mäntel** nach Maß mit 28 30  
**1 Bluse** nach Maß mit 2 75  
**1 Bluse** nach Maß mit 6 25  
**1 Bluse** nach Maß mit 6 25  
**1 Bluse** nach Maß mit 7 50  
**1 Bluse** nach Maß mit 10 00  
 Webermeister, alt. Kleidungs-  
 stücke zu billigsten Preisen.



**Regen- und Übergangshüte**  
 erhalten Sie zu sehr  
 vorteilhaft. Preisliste im  
**Guthase**  
 Dresden-N. Chemnitz  
 Dampfstraße 20 Johannispl. 18  
 Dresden-Alstadt  
 König-Johann-Str. 21

**Heute noch kaufen Sie fast zu Friedenspreisen**  
 infolge großer Lager- und  
 Auswahl in jeder Preisklasse  
**Straußfedern**  
**Halsboas** in allen Farben  
**Blumen-, Krone- u. Paradiesreiter**  
**Hutblumen**, Neuheit.  
 nur beste deutsche u. Wiener Fabrikate bei schnellster  
 Bedienung im Spezialhaus  
**Karl Seyfert, Dresden-N., Bautzner Str. 53**  
 Versand direkt an Private. Preisliste gratis.

**Braut- Ausstattungen**  
 und Möbel aller Art in  
 neuesten und elegantesten  
 Ausführungen. Lassen  
 Sie unter nach  
 Besichtigung in der  
**Dresden-Wilsdruffer Möbel-Zentrale**  
 Grafstr. Ernst Krause, Wilsdruffer Str. 7, (Sonne) — Tel. 12960.

**Nagellos**  
 der neue Nagellose Rasier-Apparat  
 einstellbar für jeden Bart  
 Alle diese Patente sind in Berlin, Dresden, Leipzig  
 zur Messe in Leipzig: Reichshof II. Etage, Stand 144-45.  
**Salzadler, Galeriestr., 6. u. 7. Böden**

**Sohlenschutz Nagellos**  
 Wilsdruffer Str. 18.  
 12355

**Gohlenphon**  
 jeder Art billig! 1278  
**Gohlenphon** 100 EL u. 1.00  
 an. Empfänger Kronen 1000 1200  
 4 50, in der Verpackung 3 00, 100  
 Woch. Handel. Reklamieren,  
 Edelerwegel, Eschstr., Tel. 1278  
 je. Schickung, lang. mit. 1000.  
 Tel. 1278, Eschstr., 1278  
 Tel. 1278, Eschstr., 1278  
 Tel. 1278, Eschstr., 1278  
 Tel. 1278, Eschstr., 1278  
**Nähhäfen**  
 um Selbstreparieren u. Schulen,  
 Wochenschule u. je. 1000.  
 Praktische Vorführung im Geschäft.  
 Conkarn. Woch. Wochenschule,  
 Wochenschule u. Wochenschule,  
 Wochenschule u. Wochenschule,  
**Zum Jahrmart geöfnet.**  
**Appel, Dresden-N.,**  
 dieses genau auf dem neuen, abm.

**Heute am Jahrmart-Sonntag**  
 sind unsere Geschäftsräume  
 von 11 Uhr vormittags an  
 geöffnet  
**Renner**  
 Dresden Altmart

**Dauerwäsche**  
 leicht Waschen, Streifen, Man-  
 schetten, Wäsche, etc. etc.  
 in 2. u. 3. Klasse vornehmlich.  
**Sanitäts-Haus Frauenhilf**  
 Wilsdruffer Straße 21.  
 Wilsdruffer Straße 16.  
**Diogenetropfen**  
 zur Befreiung der Verdauung,  
 Nerven, Magen, Darm, etc.  
 Wilsdruffer Str. 11, I. u. II.  
**Salomonis-Apotheke,**  
 Dresden-N., Wilsdruffer Str.

**Hutfabriklager**  
**Eröffnung der Frühjahr-Ausstellung**  
 Großes Lager aller modernen Formen sowie garnierter Hüte  
 Putzzutaten äußerst preiswert  
**Hutmödenhaus zum Schloß**  
 Schloßstraße 26, part. u. I. Stock. — Fernruf 10681. C2791  
 Jahrmart-Sonntag geöfnet.

Das Schloß der Sehnsucht

Roman von Hans u. Hans

Die Baronin Maria Wittgen hob das goldene Etageglas vor die grauen, träge blinkenden Augen und unterwarf die in beschämender Haltung vor ihr stehende...

Die Gräfin Franziska sah Sie mit lebhaft empfindlichen und es mir dringend aus dem Gesicht, Ihnen einige meiner Kleider, die ich nicht mehr tragen mag...

Die Gräfin Franziska sah Sie mit lebhaft empfindlichen und es mir dringend aus dem Gesicht, Ihnen einige meiner Kleider, die ich nicht mehr tragen mag...

Die Gräfin Franziska sah Sie mit lebhaft empfindlichen und es mir dringend aus dem Gesicht, Ihnen einige meiner Kleider, die ich nicht mehr tragen mag...

Die Gräfin Franziska sah Sie mit lebhaft empfindlichen und es mir dringend aus dem Gesicht, Ihnen einige meiner Kleider, die ich nicht mehr tragen mag...

Die Gräfin Franziska sah Sie mit lebhaft empfindlichen und es mir dringend aus dem Gesicht, Ihnen einige meiner Kleider, die ich nicht mehr tragen mag...

Die Gräfin Franziska sah Sie mit lebhaft empfindlichen und es mir dringend aus dem Gesicht, Ihnen einige meiner Kleider, die ich nicht mehr tragen mag...

„Ja, Mutter erkannte schließlich, daß ich mit meiner Sehnsucht nicht fertig zu werden vermochte und rebete mir selbst zu, Schauspielunterricht zu nehmen.“

Die Baronin lehnte sich bequemer in den Sessel zurück und schüttelte mühselig den Kopf. „Mütter sind leider oft zu schwach — aber lassen wir das.“

„Sie dachte nicht daran, Beate Rüdiger Platz anzubieten. Sant und betont sprach sie weiter: „Es handelt sich für Sie nun darum, Ihren Bühnenkleiderkasten etwas aufzubessern, oder deutlicher ausgedrückt: Sie haben nun zwar Unterricht als Schauspielerin mit einem leidlichen Einkommen gefunden, doch reicht es nicht für die notwendigen Kostüme, und die sind gerade so ziemlich die Wichtigste für eine Theaterdame.“

„In Beate gewann wieder das empörte Gefühl die Oberhand. Die Worte, der Ton, die herablassende Weise waren so völlig verschieden von der Art der Gräfin Franziska, die sie lieb und allzu ihrer angenommen und ihr ein paar wunderhübsche Kleider geschenkt hatte, daß sie die fränkische Behandlung der Baronin doppelt schwer empfand.“

Die Gräfin Franziska bewohnte ein Stockwerk am Hohenzollernplatz und Beate's Mutter führte eine der vielen Zweigstraßen einer Schokoladenfabrik, unfern der gräflichen Wohnung. Die Gräfin schickte zu den Kundinnen des Ladens und ließ sich zuweilen von der Lehrerinwitwe Frau Rüdiger deren kleine Leiden und Freuden erzählen. So hörte sie auch oft von Beate und daß diese nun wohl einem Theater verpflichtet wäre, sich aber noch in großen Nöten wegen der Kostüme befände.

Da half sie und gab dem jungen Mädchen noch eine Empfehlung an die Baronin Wittgen. Beate dachte glücklich, ob sie sich nicht lieber empfehlen sollte, statt sich weiteren Demütigungen auszuliefern.

Sie hob das zartrosige Gesichtchen und in den Braunaugen funkelte Stolz auf. „Wenn Sie es nicht mit Ihren Anschauungen für vereinbar halten, eine Dame vom Theater zu unter-

halten, Frau Baronin, so möchte ich Sie selbstverständlich keine Bitte länger belästigen.“

„Sie versagte sich leicht und wollte sich zum Gehen wenden, da erob sich die magere Dame mit den rötlichen Wangen und dem rötlichen Haar aus ihrem Sessel. „Hühnerherzen müssen nicht jede Hilfe, die man ihnen bringt, auf die Goldwaage legen, merken Sie sich den guten Rat, Mademoiselle Rüdiger. Im vorhin gedachte ich es der lieben Gräfin Franziska und Sie können verschiedene Sachen, die Ihnen noch nützlichen Verrichtungen passen dürften, von mir erhalten.“

„Sie lächelte erhaben: „Nehmen Sie mir, bitte, in mein Ankleidezimmer, ich will Ihnen zeigen, was ich Ihnen abgeben kann. Mein Kammermädchen soll die Kleider dann einpacken und Sie lassen sie dann folgen.“

Beate Rüdiger trat ihr Selbstbewußtsein hinunter und betrat, hinter der Dame gehend, den großen, mit marmornen Säulen angelegten Raum, in dem gerade das Kammermädchen, eine rundliche Person mit schlaumem Blick, sich damit beschäftigte, einen Kleiderkasten mit Seidenstoff zu überziehen.

„Vina, geben Sie das ganze Kistchen aus dem Schrank“, befahl die Baronin, „und den gelben Seidenmantel und mitbringen auch das meergüne Seiden.“

Vina ließ den Mund freudig zusammen. Eine Frage anstellte sie und nach kurzem Niederlegen wagte sie sich damit heraus. „Darf ich fragen, ob Frau Baronin ausgehen will?“

Die Dame lachte. „Sie wissen ganz genau, daß ich nicht ausgehe. Vina, Sie sind mir unergründlich. Wo ist die, bitte, was ich Ihnen geant habe.“

Die Baronin wartete Beate Rüdiger einen misstrauischen Blick zu, aber sie brachte das Verlangen zum Vorschein und hängte den Mantel sowie die Kleider an mehrere der Stühle an den Wänden befindlichen Stangen auf. Beate war voll Bewunderung. Die Kleiderstücke waren aus bestem Stoff und von tadelloser Arbeit. Auch sah sie reichhaltig und schön aus. Beate betrachtete sie bereits auf die zu erzielende Bühnenerfolge hin.

„Sie dachte glücklich: So wunderbare Gewänder sind bei den alten der Gräfin Franziska nicht dabei gewesen.“

„Sie dachte, wie sie unter diesem Eindruck stehend, die Baronin beinahe kindlich dankbar an. „Allo der Mantel und die zwei Kleider sind jetzt für Eminentum, Gräfin Rüdiger“, sprach Maria Wittgen an sie.“

Die Baronin schüttelte Beate abschließend an. „Was soll denn das für eine neue Einrichtung? Bis jetzt hatte die Baronin doch reichlich die Sachen gegeben, die sie nicht mehr zu tragen beabsichtigte, und sie verkaufte sie dann.“

„Wollen Sie dem Fräulein die Sachen ein, Vina“, wandte sich die Baronin eben an sie, „ich will nun wieder in mein Zimmer gehen.“

„Ich habe gar keinen Karton“, gab Vina großend zurück. „So haben Sie einen“, antwortete ihr die Herrin. „Aber da fällt mir ein, beschaffen Sie doch den kleinen Koffer dort, der nicht nur im Wege, ihn ausbessern zu lassen, lohnt nicht.“

„Sie wies auf ein schmales Handkofferchen aus braunem Leder, das verschiedene schadhafte Stellen zeigte. Es stand auf einem Sockel und die Felle hing auf einem Stuhl, es bemerkte sie nicht.“

„Geben Sie mir den Vina Koffer, wenn Sie den Koffer abholen lassen.“ Die Baronin sprach nun zu Beate. „Den Koffer brauchen Sie übrigens nicht zurückzugeben, er ist für mich unbrauchbar, da er mir auf meiner letzten Reise verdorben wurde.“

Das rötliche Vorderhaupt neigte sich ein wenig, die müden Augen schloffen, und die Beate noch danken konnte, war Maria Wittgen hinübergerollt. Vina grünte nichtwahrhaftig. „Kann Sie auch noch einen Koffer dazu gekauft werden, Fräulein, würde ich mir an Ihrer Stelle die ganze Packung gleich mitbringen, denn ich werde nicht immer bereit zur Auslieferung.“

Sattler- Nähmaschinen Sackstapl- Nähmaschinen Schuhmacher- Nähmaschinen Schneider- Nähmaschinen Karl Winkler, G. m. b. H. Dr. Neumanns Wundsalbe Salomonis-Apothek

Zum Jahrmarkt-Sonntag von 11 Uhr an geöffnet. Marschall Gebh. Kohl & Co. Freiburger Platz 22-24. Strassenbahnlinien 7, 13, 23, 15, 26.

Kittesol. Salomonis-Apothek. Dr. Neumanns Wundsalbe. Salomonis-Apothek.

Voranzeige. Versteigerung. Mobilien in Nußbaum und gemalt, Glas, Porzellan, Teppiche, Gardinen, Stoppdecken u. Betten. Versteigerung. Möbel, Porzellan, Gläser, Bilder, Oelgemälde, Perser Teppiche, Bronzen, Silbersachen, Schmuckgegenstände, Kunstgegenstände u. Antiquitäten usw.

Linoleum, Kissen, moderne Muster, Einkaufsbeutel, Wachstuch, Bohnerwachs, Ernst Pietsch, Dresden-A., Moritzstraße 17.

Ausverkauf Lederwaren Brand, Königsbrüder Straße 3. Zum Jahrmarkt Dauer-Wäsche Buchold & Co. Spezialhaus für Handschuhe, Krawatten und Wäsche.

PATENT. Musterrecht. Warenzeichen. Verwertung.

Wegen Geschäftsauflösung. Für Ostern! Neueste Eingänge in Seiden-Konfektion. Wollene Kostüme, Mäntel u. Mantelkleider Eleg. weiße u. farbige Wasch-Volle-Kleider u. Blusen.

C.G. HEINRICH. Für Ostern! Neueste Eingänge in Seiden-Konfektion. Wollene Kostüme, Mäntel u. Mantelkleider Eleg. weiße u. farbige Wasch-Volle-Kleider u. Blusen.





# Alle Abteilungen

sind für die kommenden Jahres-Abschnitte  
**Frühjahr und Sommer**  
mit den maßgebenden Neuheiten gerüstet.

Am **Jahrmarkt-Sonntag** sind unsere Geschäfts-Räume  
ab 11 Uhr mittags **geöffnet.**

# Alsberg

Dresden, Wilsdruffer Straße 6, 8, 10, Große Brüdergasse 7-9,  
frühere König-Albert-Passage.

**Be. Müller-Graf**, sonst bes. Qualität u. J. Säulen eingeführt, empfiehlt an Selbstverbraucher (67) 10 Pl. in. l. u. Pl. 25. — 1st. 25. — 2nd. 30. — 3rd. 35. — 4th. 40. — 5th. 45. — 6th. 50. — 7th. 55. — 8th. 60. — 9th. 65. — 10th. 70. — 11th. 75. — 12th. 80. — 13th. 85. — 14th. 90. — 15th. 95. — 16th. 100. — 17th. 105. — 18th. 110. — 19th. 115. — 20th. 120. — 21th. 125. — 22th. 130. — 23th. 135. — 24th. 140. — 25th. 145. — 26th. 150. — 27th. 155. — 28th. 160. — 29th. 165. — 30th. 170. — 31th. 175. — 32th. 180. — 33th. 185. — 34th. 190. — 35th. 195. — 36th. 200. — 37th. 205. — 38th. 210. — 39th. 215. — 40th. 220. — 41th. 225. — 42th. 230. — 43th. 235. — 44th. 240. — 45th. 245. — 46th. 250. — 47th. 255. — 48th. 260. — 49th. 265. — 50th. 270. — 51th. 275. — 52th. 280. — 53th. 285. — 54th. 290. — 55th. 295. — 56th. 300. — 57th. 305. — 58th. 310. — 59th. 315. — 60th. 320. — 61th. 325. — 62th. 330. — 63th. 335. — 64th. 340. — 65th. 345. — 66th. 350. — 67th. 355. — 68th. 360. — 69th. 365. — 70th. 370. — 71th. 375. — 72th. 380. — 73th. 385. — 74th. 390. — 75th. 395. — 76th. 400. — 77th. 405. — 78th. 410. — 79th. 415. — 80th. 420. — 81th. 425. — 82th. 430. — 83th. 435. — 84th. 440. — 85th. 445. — 86th. 450. — 87th. 455. — 88th. 460. — 89th. 465. — 90th. 470. — 91th. 475. — 92th. 480. — 93th. 485. — 94th. 490. — 95th. 495. — 96th. 500. — 97th. 505. — 98th. 510. — 99th. 515. — 100th. 520. — 101th. 525. — 102th. 530. — 103th. 535. — 104th. 540. — 105th. 545. — 106th. 550. — 107th. 555. — 108th. 560. — 109th. 565. — 110th. 570. — 111th. 575. — 112th. 580. — 113th. 585. — 114th. 590. — 115th. 595. — 116th. 600. — 117th. 605. — 118th. 610. — 119th. 615. — 120th. 620. — 121th. 625. — 122th. 630. — 123th. 635. — 124th. 640. — 125th. 645. — 126th. 650. — 127th. 655. — 128th. 660. — 129th. 665. — 130th. 670. — 131th. 675. — 132th. 680. — 133th. 685. — 134th. 690. — 135th. 695. — 136th. 700. — 137th. 705. — 138th. 710. — 139th. 715. — 140th. 720. — 141th. 725. — 142th. 730. — 143th. 735. — 144th. 740. — 145th. 745. — 146th. 750. — 147th. 755. — 148th. 760. — 149th. 765. — 150th. 770. — 151th. 775. — 152th. 780. — 153th. 785. — 154th. 790. — 155th. 795. — 156th. 800. — 157th. 805. — 158th. 810. — 159th. 815. — 160th. 820. — 161th. 825. — 162th. 830. — 163th. 835. — 164th. 840. — 165th. 845. — 166th. 850. — 167th. 855. — 168th. 860. — 169th. 865. — 170th. 870. — 171th. 875. — 172th. 880. — 173th. 885. — 174th. 890. — 175th. 895. — 176th. 900. — 177th. 905. — 178th. 910. — 179th. 915. — 180th. 920. — 181th. 925. — 182th. 930. — 183th. 935. — 184th. 940. — 185th. 945. — 186th. 950. — 187th. 955. — 188th. 960. — 189th. 965. — 190th. 970. — 191th. 975. — 192th. 980. — 193th. 985. — 194th. 990. — 195th. 995. — 196th. 1000. — 197th. 1005. — 198th. 1010. — 199th. 1015. — 200th. 1020. — 201th. 1025. — 202th. 1030. — 203th. 1035. — 204th. 1040. — 205th. 1045. — 206th. 1050. — 207th. 1055. — 208th. 1060. — 209th. 1065. — 210th. 1070. — 211th. 1075. — 212th. 1080. — 213th. 1085. — 214th. 1090. — 215th. 1095. — 216th. 1100. — 217th. 1105. — 218th. 1110. — 219th. 1115. — 220th. 1120. — 221th. 1125. — 222th. 1130. — 223th. 1135. — 224th. 1140. — 225th. 1145. — 226th. 1150. — 227th. 1155. — 228th. 1160. — 229th. 1165. — 230th. 1170. — 231th. 1175. — 232th. 1180. — 233th. 1185. — 234th. 1190. — 235th. 1195. — 236th. 1200. — 237th. 1205. — 238th. 1210. — 239th. 1215. — 240th. 1220. — 241th. 1225. — 242th. 1230. — 243th. 1235. — 244th. 1240. — 245th. 1245. — 246th. 1250. — 247th. 1255. — 248th. 1260. — 249th. 1265. — 250th. 1270. — 251th. 1275. — 252th. 1280. — 253th. 1285. — 254th. 1290. — 255th. 1295. — 256th. 1300. — 257th. 1305. — 258th. 1310. — 259th. 1315. — 260th. 1320. — 261th. 1325. — 262th. 1330. — 263th. 1335. — 264th. 1340. — 265th. 1345. — 266th. 1350. — 267th. 1355. — 268th. 1360. — 269th. 1365. — 270th. 1370. — 271th. 1375. — 272th. 1380. — 273th. 1385. — 274th. 1390. — 275th. 1395. — 276th. 1400. — 277th. 1405. — 278th. 1410. — 279th. 1415. — 280th. 1420. — 281th. 1425. — 282th. 1430. — 283th. 1435. — 284th. 1440. — 285th. 1445. — 286th. 1450. — 287th. 1455. — 288th. 1460. — 289th. 1465. — 290th. 1470. — 291th. 1475. — 292th. 1480. — 293th. 1485. — 294th. 1490. — 295th. 1495. — 296th. 1500. — 297th. 1505. — 298th. 1510. — 299th. 1515. — 300th. 1520. — 301th. 1525. — 302th. 1530. — 303th. 1535. — 304th. 1540. — 305th. 1545. — 306th. 1550. — 307th. 1555. — 308th. 1560. — 309th. 1565. — 310th. 1570. — 311th. 1575. — 312th. 1580. — 313th. 1585. — 314th. 1590. — 315th. 1595. — 316th. 1600. — 317th. 1605. — 318th. 1610. — 319th. 1615. — 320th. 1620. — 321th. 1625. — 322th. 1630. — 323th. 1635. — 324th. 1640. — 325th. 1645. — 326th. 1650. — 327th. 1655. — 328th. 1660. — 329th. 1665. — 330th. 1670. — 331th. 1675. — 332th. 1680. — 333th. 1685. — 334th. 1690. — 335th. 1695. — 336th. 1700. — 337th. 1705. — 338th. 1710. — 339th. 1715. — 340th. 1720. — 341th. 1725. — 342th. 1730. — 343th. 1735. — 344th. 1740. — 345th. 1745. — 346th. 1750. — 347th. 1755. — 348th. 1760. — 349th. 1765. — 350th. 1770. — 351th. 1775. — 352th. 1780. — 353th. 1785. — 354th. 1790. — 355th. 1795. — 356th. 1800. — 357th. 1805. — 358th. 1810. — 359th. 1815. — 360th. 1820. — 361th. 1825. — 362th. 1830. — 363th. 1835. — 364th. 1840. — 365th. 1845. — 366th. 1850. — 367th. 1855. — 368th. 1860. — 369th. 1865. — 370th. 1870. — 371th. 1875. — 372th. 1880. — 373th. 1885. — 374th. 1890. — 375th. 1895. — 376th. 1900. — 377th. 1905. — 378th. 1910. — 379th. 1915. — 380th. 1920. — 381th. 1925. — 382th. 1930. — 383th. 1935. — 384th. 1940. — 385th. 1945. — 386th. 1950. — 387th. 1955. — 388th. 1960. — 389th. 1965. — 390th. 1970. — 391th. 1975. — 392th. 1980. — 393th. 1985. — 394th. 1990. — 395th. 1995. — 396th. 2000. — 397th. 2005. — 398th. 2010. — 399th. 2015. — 400th. 2020. — 401th. 2025. — 402th. 2030. — 403th. 2035. — 404th. 2040. — 405th. 2045. — 406th. 2050. — 407th. 2055. — 408th. 2060. — 409th. 2065. — 410th. 2070. — 411th. 2075. — 412th. 2080. — 413th. 2085. — 414th. 2090. — 415th. 2095. — 416th. 2100. — 417th. 2105. — 418th. 2110. — 419th. 2115. — 420th. 2120. — 421th. 2125. — 422th. 2130. — 423th. 2135. — 424th. 2140. — 425th. 2145. — 426th. 2150. — 427th. 2155. — 428th. 2160. — 429th. 2165. — 430th. 2170. — 431th. 2175. — 432th. 2180. — 433th. 2185. — 434th. 2190. — 435th. 2195. — 436th. 2200. — 437th. 2205. — 438th. 2210. — 439th. 2215. — 440th. 2220. — 441th. 2225. — 442th. 2230. — 443th. 2235. — 444th. 2240. — 445th. 2245. — 446th. 2250. — 447th. 2255. — 448th. 2260. — 449th. 2265. — 450th. 2270. — 451th. 2275. — 452th. 2280. — 453th. 2285. — 454th. 2290. — 455th. 2295. — 456th. 2300. — 457th. 2305. — 458th. 2310. — 459th. 2315. — 460th. 2320. — 461th. 2325. — 462th. 2330. — 463th. 2335. — 464th. 2340. — 465th. 2345. — 466th. 2350. — 467th. 2355. — 468th. 2360. — 469th. 2365. — 470th. 2370. — 471th. 2375. — 472th. 2380. — 473th. 2385. — 474th. 2390. — 475th. 2395. — 476th. 2400. — 477th. 2405. — 478th. 2410. — 479th. 2415. — 480th. 2420. — 481th. 2425. — 482th. 2430. — 483th. 2435. — 484th. 2440. — 485th. 2445. — 486th. 2450. — 487th. 2455. — 488th. 2460. — 489th. 2465. — 490th. 2470. — 491th. 2475. — 492th. 2480. — 493th. 2485. — 494th. 2490. — 495th. 2495. — 496th. 2500. — 497th. 2505. — 498th. 2510. — 499th. 2515. — 500th. 2520. — 501th. 2525. — 502th. 2530. — 503th. 2535. — 504th. 2540. — 505th. 2545. — 506th. 2550. — 507th. 2555. — 508th. 2560. — 509th. 2565. — 510th. 2570. — 511th. 2575. — 512th. 2580. — 513th. 2585. — 514th. 2590. — 515th. 2595. — 516th. 2600. — 517th. 2605. — 518th. 2610. — 519th. 2615. — 520th. 2620. — 521th. 2625. — 522th. 2630. — 523th. 2635. — 524th. 2640. — 525th. 2645. — 526th. 2650. — 527th. 2655. — 528th. 2660. — 529th. 2665. — 530th. 2670. — 531th. 2675. — 532th. 2680. — 533th. 2685. — 534th. 2690. — 535th. 2695. — 536th. 2700. — 537th. 2705. — 538th. 2710. — 539th. 2715. — 540th. 2720. — 541th. 2725. — 542th. 2730. — 543th. 2735. — 544th. 2740. — 545th. 2745. — 546th. 2750. — 547th. 2755. — 548th. 2760. — 549th. 2765. — 550th. 2770. — 551th. 2775. — 552th. 2780. — 553th. 2785. — 554th. 2790. — 555th. 2795. — 556th. 2800. — 557th. 2805. — 558th. 2810. — 559th. 2815. — 560th. 2820. — 561th. 2825. — 562th. 2830. — 563th. 2835. — 564th. 2840. — 565th. 2845. — 566th. 2850. — 567th. 2855. — 568th. 2860. — 569th. 2865. — 570th. 2870. — 571th. 2875. — 572th. 2880. — 573th. 2885. — 574th. 2890. — 575th. 2895. — 576th. 2900. — 577th. 2905. — 578th. 2910. — 579th. 2915. — 580th. 2920. — 581th. 2925. — 582th. 2930. — 583th. 2935. — 584th. 2940. — 585th. 2945. — 586th. 2950. — 587th. 2955. — 588th. 2960. — 589th. 2965. — 590th. 2970. — 591th. 2975. — 592th. 2980. — 593th. 2985. — 594th. 2990. — 595th. 2995. — 596th. 3000. — 597th. 3005. — 598th. 3010. — 599th. 3015. — 600th. 3020. — 601th. 3025. — 602th. 3030. — 603th. 3035. — 604th. 3040. — 605th. 3045. — 606th. 3050. — 607th. 3055. — 608th. 3060. — 609th. 3065. — 610th. 3070. — 611th. 3075. — 612th. 3080. — 613th. 3085. — 614th. 3090. — 615th. 3095. — 616th. 3100. — 617th. 3105. — 618th. 3110. — 619th. 3115. — 620th. 3120. — 621th. 3125. — 622th. 3130. — 623th. 3135. — 624th. 3140. — 625th. 3145. — 626th. 3150. — 627th. 3155. — 628th. 3160. — 629th. 3165. — 630th. 3170. — 631th. 3175. — 632th. 3180. — 633th. 3185. — 634th. 3190. — 635th. 3195. — 636th. 3200. — 637th. 3205. — 638th. 3210. — 639th. 3215. — 640th. 3220. — 641th. 3225. — 642th. 3230. — 643th. 3235. — 644th. 3240. — 645th. 3245. — 646th. 3250. — 647th. 3255. — 648th. 3260. — 649th. 3265. — 650th. 3270. — 651th. 3275. — 652th. 3280. — 653th. 3285. — 654th. 3290. — 655th. 3295. — 656th. 3300. — 657th. 3305. — 658th. 3310. — 659th. 3315. — 660th. 3320. — 661th. 3325. — 662th. 3330. — 663th. 3335. — 664th. 3340. — 665th. 3345. — 666th. 3350. — 667th. 3355. — 668th. 3360. — 669th. 3365. — 670th. 3370. — 671th. 3375. — 672th. 3380. — 673th. 3385. — 674th. 3390. — 675th. 3395. — 676th. 3400. — 677th. 3405. — 678th. 3410. — 679th. 3415. — 680th. 3420. — 681th. 3425. — 682th. 3430. — 683th. 3435. — 684th. 3440. — 685th. 3445. — 686th. 3450. — 687th. 3455. — 688th. 3460. — 689th. 3465. — 690th. 3470. — 691th. 3475. — 692th. 3480. — 693th. 3485. — 694th. 3490. — 695th. 3495. — 696th. 3500. — 697th. 3505. — 698th. 3510. — 699th. 3515. — 700th. 3520. — 701th. 3525. — 702th. 3530. — 703th. 3535. — 704th. 3540. — 705th. 3545. — 706th. 3550. — 707th. 3555. — 708th. 3560. — 709th. 3565. — 710th. 3570. — 711th. 3575. — 712th. 3580. — 713th. 3585. — 714th. 3590. — 715th. 3595. — 716th. 3600. — 717th. 3605. — 718th. 3610. — 719th. 3615. — 720th. 3620. — 721th. 3625. — 722th. 3630. — 723th. 3635. — 724th. 3640. — 725th. 3645. — 726th. 3650. — 727th. 3655. — 728th. 3660. — 729th. 3665. — 730th. 3670. — 731th. 3675. — 732th. 3680. — 733th. 3685. — 734th. 3690. — 735th. 3695. — 736th. 3700. — 737th. 3705. — 738th. 3710. — 739th. 3715. — 740th. 3720. — 741th. 3725. — 742th. 3730. — 743th. 3735. — 744th. 3740. — 745th. 3745. — 746th. 3750. — 747th. 3755. — 748th. 3760. — 749th. 3765. — 750th. 3770. — 751th. 3775. — 752th. 3780. — 753th. 3785. — 754th. 3790. — 755th. 3795. — 756th. 3800. — 757th. 3805. — 758th. 3810. — 759th. 3815. — 760th. 3820. — 761th. 3825. — 762th. 3830. — 763th. 3835. — 764th. 3840. — 765th. 3845. — 766th. 3850. — 767th. 3855. — 768th. 3860. — 769th. 3865. — 770th. 3870. — 771th. 3875. — 772th. 3880. — 773th. 3885. — 774th. 3890. — 775th. 3895. — 776th. 3900. — 777th. 3905. — 778th. 3910. — 779th. 3915. — 780th. 3920. — 781th. 3925. — 782th. 3930. — 783th. 3935. — 784th. 3940. — 785th. 3945. — 786th. 3950. — 787th. 3955. — 788th. 3960. — 789th. 3965. — 790th. 3970. — 791th. 3975. — 792th. 3980. — 793th. 3985. — 794th. 3990. — 795th. 3995. — 796th. 4000. — 797th. 4005. — 798th. 4010. — 799th. 4015. — 800th. 4020. — 801th. 4025. — 802th. 4030. — 803th. 4035. — 804th. 4040. — 805th. 4045. — 806th. 4050. — 807th. 4055. — 808th. 4060. — 809th. 4065. — 810th. 4070. — 811th. 4075. — 812th. 4080. — 813th. 4085. — 814th. 4090. — 815th. 4095. — 816th. 4100. — 817th. 4105. — 818th. 4110. — 819th. 4115. — 820th. 4120. — 821th. 4125. — 822th. 4130. — 823th. 4135. — 824th. 4140. — 825th. 4145. — 826th. 4150. — 827th. 4155. — 828th. 4160. — 829th. 4165. — 830th. 4170. — 831th. 4175. — 832th. 4180. — 833th. 4185. — 834th. 4190. — 835th. 4195. — 836th. 4200. — 837th. 4205. — 838th. 4210. — 839th. 4215. — 840th. 4220. — 841th. 4225. — 842th. 4230. — 843th. 4235. — 844th. 4240. — 845th. 4245. — 846th. 4250. — 847th. 4255. — 848th. 4260. — 849th. 4265. — 850th. 4270. — 851th. 4275. — 852th. 4280. — 853th. 4285. — 854th. 4290. — 855th. 4295. — 856th. 4300. — 857th. 4305. — 858th. 4310. — 859th. 4315. — 860th. 4320. — 861th. 4325. — 862th. 4330. — 863th. 4335. — 864th. 4340. — 865th. 4345. — 866th. 4350. — 867th. 4355. — 868th. 4360. — 869th. 4365. — 870th. 4370. — 871th. 4375. — 872th. 4380. — 873th. 4385. — 874th. 4390. — 875th. 4395. — 876th. 4400. — 877th. 4405. — 878th. 4410. — 879th. 4415. — 880th. 4420. — 881th. 4425. — 882th. 4430. — 883th. 4435. — 884th. 4440. — 885th. 4445. — 886th. 4450. — 887th. 4455. — 888th. 4460. — 889th. 4465. — 890th. 4470. — 891th. 4475. — 892th. 4480. — 893th. 4485. — 894th. 4490. — 895th. 4495. — 896th. 4500. — 897th. 4505. — 898th. 4510. — 899th. 4515. — 900th. 4520. — 901th. 4525. — 902th. 4530. — 903th. 4535. — 904th. 4540. — 905th. 4545. — 906th. 4550. — 907th. 4555. — 908th. 4560. — 909th. 4565. — 910th. 4570. — 911th. 4575. — 912th. 4580. — 913th. 4585. — 914th. 4590. — 915th. 4595. — 916th. 4600. — 917th. 4605. — 918th. 4610. — 919th. 4615. — 920th. 4620. — 921th. 4625. — 922th. 4630. — 923th. 4635. — 924th. 4640. — 925th. 4645. — 926th. 4650. — 927th. 4655. — 928th. 4660. — 929th. 4665. — 930th. 4670. — 931th. 4675. — 932th. 4680. — 933th. 4685. — 934th. 46

# Unter neuer Leitung steht mein Geschäft

## Die Abteilungen Damen- und Mädchen-Bekleidung sind bedeutend vergrößert

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, besonders die Abteilung Damen-Bekleidung in jeder Beziehung auszubauen, so daß jede Dame in der Lage ist, bei mir preiswert zu kaufen. Selbst in den billigeren Preislagen lege ich den größten Wert auf vornehmen Geschmack, beste Beschaffenheit und gediegene Ausführung.

Jackenkleider  
Strassenkleider  
Gesellschaftskleider  
Morgenkleider  
Damen-Blusen

Seidenmäntel  
Regenmäntel  
Sportjacken  
Kleiderröcke  
Unterröcke

Mädchen-Mäntel  
Mädchen-Kleider  
Mädchen-Blusen  
Knaben-Anzüge  
Knaben-Blusen

Damen-Hüte  
Reisehüte  
Kinder-Hüte  
Matrosenmützen  
Sportmützen

# Tagelstock

Zweiggeschäft:  
Weißer Hirsch  
Bautznerstraße 18

Inhaber: **H. Goldschmidt**  
Dresden, Pragerstraße 3.

### Lampen Kronen

Kretzschmar, Bösenberg & Co.

Königl.ächs. Hoflieferanten

Serrestr. 57 DRESDEN-A. Serrestr. 5/7



**Berco** die zuverlässige Reber-Ordnungsleitung, damit jeder ohne Verwirrung sein Fahrrad benutzen kann. Preis 25.- inkl. Stahl-Reparatur.  
Alleinverkauf **Max Stirl**, Wettlinerstr. 49.

### Landes-Gesangbücher

In modernen, soliden Einbänden  
Taschen- und Schulausgabe  
Stück 2<sup>50</sup> 4<sup>50</sup> 5<sup>75</sup> 6<sup>25</sup> 7<sup>25</sup> 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup>

**Poesiealbums**  
In geschmackvoller Ausführung, ohne u. mit Schloß  
Stück 0<sup>75</sup> 2<sup>00</sup> 3<sup>00</sup> 4<sup>25</sup>

**Tagebücher**  
mit Schloßschloß  
Stück 2<sup>00</sup> 2<sup>50</sup> 3<sup>00</sup> 3<sup>50</sup> 4<sup>00</sup>

**J. Bargou Söhne**  
Wilsdruffer Str. 54, am Postplatz.

### Vergrößerungsanstalt „Sris“

Dresden-N. Marienstraße 3, nahe Amalienplatz.  
Vergrößerungen in Schwarz, Sepia, Rotdruck, Gelb u. Blau.  
Nur prima tüchtiger Handführung in höchsten Weiten.  
Preis 2. Aufnahmefähigkeit.

Franz Tornquist, Hamburg, Königstraße 11.  
(Handelvertrieb) 62764

Fabriklager von Hamburger und Bremer Zigarren  
von Mk. 270-1800 <sup>h.</sup> Musterkisten von 270-500  
wirkwert, teurerer nach Wahl, gegen Nachnahme.

# Der neue = Hut

Beispiel im Bild



Die Frau mit dem feinen Verständnis für die höchste Note des guten Geschmacks findet heute in unserem großen Hutsal die Verwirklichung ihres Wunsches — den Hut, der ihrer wert erscheint — nicht den Dutzendhut der großen Menge, sondern eine erlesene Modischöpfung. Eine ist gewiß! Der neue Hut in seiner verjüngenden, lockenden, leuchtenden Schönheit wird in überzeugender Weise für sich selbst reden und dem verwöhnten Geschmacks Rechnung tragen.

# Renner

Dresden-Altmarkt.

### O weh! Der Schnürsenkel

10 1000 wieder gestiftet. Verleihen Sie meine bewährten halbhohen, sauberen, weichen, rein barmanischen Schnürsenkel. Rein Zinn. Preis für 12 Senkel inkl. Verpackung u. Befestigung: für Kinder Mk. 3, für Herren Mk. 4, für Damen Mk. 4,50. Verschleißung über Radnagel. (19033)

Verbandhaus Margot, Abt. A 6,  
Berlin-Schlesdorf, Georgenstr. 7.

### Meine Änderungsstube

Liefert schnell, sauber und billig jede Reparatur an

### Herren- und Knabenkleidung

Prüfen Sie Ihren Bestand an alteren Sachen, es wird sich manches Stück wenden oder gut erneuern lassen.

Kostenlose Beratung und Preisanschläge  
jederzeit bereitwilligst.

### Haben Sie Stoffe für Herren-Anzüge für Herren-Paletots ?

Ich liefere Ihnen feine Maßarbeit unter Garantie für tadellosen Sitz an sehr mäßigen Preisen.

### Heinrich Esders

Eckhaus Prager und Waisenhausstraße.